



# WIR *in* GELDERN

dasStadtMagazin Nr. 3 | 2008 | Juni | Juli

**30. Mai  
1. Juni**  
*Straßenparty  
Geldern*

**ab 6. Juni**  
*Gelderner  
Sommer  
immer freitags,  
immer Live!*



**7. Juni**  
*Tag der  
Organspende  
3. Gelderner  
Gespräch*

**7. Juni**  
*Spargel-  
und Dorffest  
Walbeck*

**4. Juli**  
*Weinfest*

**18. Juli**  
*4. Nacht  
von Geldern*

## Emilie und Hans Stratmans Stiftung gegründet





Immer eine gute Idee:

# Werbering- Geschenk- Gutscheine

- Für jeden gewünschten Betrag erhältlich.
- Einzulösen in allen Werbering Mitgliedseschäften\*
- Erhältlich bei der Sparkasse und der Volksbank An der Niers in Geldern

[www.werbering-geldern.de](http://www.werbering-geldern.de)

\* das Verzeichnis der Werbering-Mitglieder finden Sie im Internet



## Prima Parken in Geldern

Nicht nur die Exoten, sondern auch ganz normale Autos finden in Geldern immer einen Parkplatz. Im „Marktparkhaus am Südwall“ parken Sie sogar die erste Stunde kostenlos.

Zentral gelegen mit dem Ausgang direkt zum Marktplatz.



Info: 0 28 31-398 777  
[www.geldern.de](http://www.geldern.de)

Städtische Dienste  
Verkehrsbetrieb



## 4. Juni - Pastatag und Salatbuffet

Essen soviel Sie mögen. **8,- €**  
Kinder bezahlen die Hälfte.  
Bitte rechtzeitig reservieren!

## 06.06. „Weltmeister trifft Europameister“

EM-Eröffnung mit Italienischer Livemusik mit dem Duo Manrigo & Maria Luisa.  
Buffett mit Spezialitäten aus EM-Teilnehmerländern.

**ab 19:00 Uhr. Eintritt frei**  
**Buffett 22,50 € / Kinder bis 12 Jahre 11,00 €**

**Bitte rechtzeitig reservieren**

**21.06.**

## „Mittsommernachts-traum“

Sommeranfang mit schwedischen und italienischen Spezialitäten. Schwedenfeuer und Musik von Abba bis Zucchero bildet den Rahmen für ein Mittsommernachtsfest der besonderen Art.

Italienische und schwedische Spezialitäten a la carte

Bitte rechtzeitig reservieren.



**Mühlenweg 18 · Geldern**  
**Tel: 0 28 31 - 8 72 75**  
**www.allarco.de**

Öffnungszeiten:  
Täglich 12:00 - 14:00 Uhr  
und 17:30 - 1:00 Uhr  
sowie Küche bis 23:00 Uhr  
Montag Ruhetag

# Über Organspende selbst entscheiden

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das St.-Clemens-Hospital und die Stadt Geldern haben sich entschlossen, den „Tag der Organspende“ - in diesem Jahr Samstag, der 7. Juni - nicht einfach so verstreichen zu lassen. Beide Veranstalter nutzen den Tag, um die „Gelderner Gespräche“ fortzusetzen. Geplant ist eine Öffentliche Expertenrunde zum Thema „Organspende“. Als betroffener Patient soll ich dabei sein.

Eigentlich denke ich lieber an bessere Zeiten. Zum Beispiel an den Juni des Jahres 2006. Mit sechs Hartfelder Freunden habe ich mich auf den Weg gemacht in das Land des Whiskys - Schottland ist unser Ziel. Für mich nicht zum ersten Mal. Die anderen sind schon sehr gespannt auf die Highlands. Während der Anreise windet sich unser Kleinbus durch die Hügel der „Eildon Hills“ in den „Scottish Borders“. Die Landschaft ist geprägt durch das leuchtende Gelb der Ginsterblüte. Plötzlich taucht der gesuchte Platz vor uns auf: „Scotts View“ - der Lieblingsplatz des Schriftstellers Sir Walther Scott. Er gibt einen fantastischen Blick frei auf das Tal des River Tweed, der hier ruhig seine Schleifen zieht.

Ich habe den Freunden nicht zuviel versprochen. Was für ein Ausblick! Während wir alle still genießen sagt einer: „Gut, dass wir unsere Reisepläne in die Tat umgesetzt haben. Ein herrlicher Tag.“ Und es sollten noch viele folgen - damals auf dem Weg in die Highlands.

Heute ist das für mich unvorstellbar. Am 12. Mai 2007, dem Tag, an dem verdiente Bürger mit dem „Gelderschen Wend“ geehrt werden, verabschiedet sich meine Transplantationsniere. Nachts um vier Uhr fährt mich meine Frau ins Transplantationszentrum nach Essen. Doch es ist nichts mehr zu retten. Nach 22 Jahren - alles aus. Ich muss wieder an die Dialyse. Drei Abende pro Woche für jeweils 4,5 Stunden. Montag, Mittwoch und Freitag sind ab sofort verplant.

Ich bin wieder gelistet bei Eurotransplant. Eine schwache Hoffnung, denn die Warteliste ist lang. Aber immerhin...

Und dennoch ist es nicht mein eigener Fall, der mich antreibt, in Geldern mit der offenen Diskussion zur Organspende am 7. Juni ein Ausrufezeichen für den Spenderausweis zu setzen. Allein an der Gelderner Dialyse werden derzeit 40 Patienten behandelt. Sie alle hätten Besseres verdient.



*Als die Spenderniere noch funktionierte: Mit seinen Hartfelder Freunden erreicht Herbert van Stephoudt (vorn rechts) die Distillery Strathisla in der schottischen Region „Speyside“. Im Bild hinten von links: Walter Kreetz, Friedhelm van de Laak, Norbert Ball und Josef Bloemen. Vorn von links: Wolfgang Terlingen und Wolfgang Christian.*

Meine Position ist klar: Warum verwesen so viele Organe in der Erde? Darüber sollte man sich zu Lebzeiten Gedanken machen. Sonst überlässt man die Entscheidung seinen Angehörigen, die - unter dem Schock über den Tod eines lieben Verwandten - über die Möglichkeit der Organspende entscheiden müssen. Dass es so in Deutschland nicht funktioniert, zeigen uns die langen Wartelisten.

Vielleicht, liebe Leserinnen und Leser, denken Sie mal darüber nach.

Vielleicht informieren Sie sich bei Menschen, die noch viel mehr davon verstehen als ich.

Vielleicht bei der „Öffentlichen Expertenrunde“ am „Tag der Organspende“, dem 7. Juni, im Gelderner BürgerForum.

Ich hoffe, wir sehen uns um 14 Uhr.

Sie sind herzlich willkommen.

Inr  
Herbert van Stephoudt

## Sparkassenspende für Kinder-Zirkus „Marlindi“



Für das Zirkusprojekt „Marlindi“ in Veert, einem Mitmachzirkus für Kinder, überreichte jetzt Pascal Verheyen, Leiter der Sparkasse in Veert, eine 1.700-Euro-Spende aus dem PS-Zweckertrag. Die Mädchen und Jungen der St.Martini-Grundschule und der Astrid-Lindgren-Förderschule traten bei vier Zirkusvorstellungen auf, die mit jeweils 350 Zuschauern restlos ausverkauft waren und beim Publikum Begeisterung hervorriefen.

## Das Ende der Buckelpisten

Die Spaziergänger, Radfahrer und Landwirte im Raum Hartefeld wissen ihren Einsatz schon zu schätzen: Die Rede ist von einer neuen Wegefräse, die die Stadt Geldern angeschafft hat. Das Gerät, das nun im Gelderner Bauhof stationiert ist, ist in der Lage, in nur zwei Arbeitsgängen die Wirtschaftswege komplett zu überarbeiten.

Tiefbauamtsleiter Frank Hackstein: „Im Bereich des Gelderner Wasserwerks in Hartefeld haben wir mit unserem Programm begonnen. Die Fräse nimmt in einem Arbeitsgang das Material auf, durchmischt es und schafft eine neue glatte Oberfläche. Im zweiten Arbeitsgang wird die Fläche verdichtet.“

Das Gerät, das sich in einer Arbeitsbreite von zwei Metern zügig vorarbeitet, befindet sich nun im Dauereinsatz. Bauhofchef Robert Greef: „Wir wollen damit unsere Wirtschaftswege in allen Gelderner Ortschaften erneuern - und das sind Flächen von rund 80 Kilometern Länge.“

Für die Bearbeitung der Buckel- und Schlaglochpisten erlaubte Gelderns Stadtrat einen tiefen



*Schon nach dem ersten Arbeitsgang entsteht eine glatte Fläche: Sichtlich zufrieden mit der neuen Wegefräse der Stadt Geldern sind Bauhof-Mitarbeiter Michael Torhalla (im Fahrzeug), Gelderns Tiefbauamtschef Frank Hackstein und Bauhofleiter Robert Greef (von links).*

Griff ins Stadtsäckel. Stadtkämmerer Johannes Horster stellte etwa 45000 Euro für die Beschaffung zur Verfügung.

Interesse an dieser Technik hat auch die Gemeinde Issum gezeigt. Gut möglich, dass Bauhof-Mitarbeiter Michael Torhalla auch bald in der Nachbargemeinde die Wege überarbeitet.

## Bücherkoffer wird 15 Jahre jung



Sein 15-jähriges Bestehen feiert der Gelderner „Bücherkoffer“. Die Buchhandlung von Ludger Derrix in der Issumer Straße 63 bietet seit jeher eine besondere Auswahl an Büchern, Musik CDs und Geschenkideen.

Als Ludger Derrix am 22. Juni 1993 seinen Laden aufschloss, tat er das noch in der Issumer Straße 38. Mit den Schwerpunkten Taschenbücher, Fantasy & Science Fiction, Lebenshilfe & Spiritualität, Kinder und Jugend gewann der gebürtige Gelderner besonders junge Kunden.

Im Sommer 2002 zerstörte ein Brand die Buchhandlung. Ludger Derrix erinnert sich noch heute gern an viele Helfer, die es ihm ermöglichten, nach einer Woche wieder zu eröffnen. Der „Bücherkoffer“ fand nun in der Issumer Straße 63 sein neues Zuhause. In der ersten Etage eröffnete bald die Filzwerkstatt seiner Frau, deren Geschenkartikel aus Filz in

der Buchhandlung ihren festen Platz haben.

Auch eine persönliche, feine Auswahl an Jazz und Klassik bereichert das Angebot.

Ludger Derrix: „Trotz der Internet-Konkurrenz glaube ich an eine Zukunft der Buchhandlungen. Der Fachhändler muss mit gutem Service und unverwechselbarem Image die Kunden überzeugen. Deshalb bieten wir, neben kompetenter Beratung und schnellem Bestellservice, auch die Suche nach vergriffenen Büchern an.“

Das 15-jährige Bestehen feiert der Bücherkoffer mit verschiedenen Veranstaltungen in den „Aktionswochen“ vom 6. bis zum 21. Juni. Sie finden die Aktionen in unseren Veranstaltungshinweisen am Ende von WIR in GELDERN.

Redaktion und Verlag von WIR inGELDERN gratulieren herzlich zum Jubiläum.

## Baufeld am Güterbahnhof wird geräumt

Die Pläne zur Erschließung des Baugebietes westlich des Gelderner Bahnhofs beschäftigen den Stadtrat und den eigens dafür ins Leben gerufenen Ausschuss für die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes schon seit geraumer Zeit. Im Juni wird sich das Gelände im Bereich des Güterbahnhofs auch sichtbar verändern. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird die Firma Bilfinger Berger Umweltsanierung aus Essen damit beginnen, das künftige Baufeld zu räumen. Etwa bis

Ende September sollen die Einrichtungen der Bahn, wie Gleise, Signalanlagen oder auch Lagerhallen beseitigt werden. Die Grundstückszufahrten der Anlieger werden nicht beeinträchtigt. Die Gesamtkosten des Rückbaus beziffert die Stadt Geldern auf rund 370000 Euro.

Fragen zur Räumung des Güterbahnhofs beantwortet Carsten Cox im Gelderner Tiefbauamt. Er ist unter der Rufnummer 0 28 31 / 398-380 erreichbar.



## Hildegard Beauvy und Robert Uster laden ein: Blütenpracht im Traumgarten „op de Bartelt“

Gartenfreunde, die die bisherigen Gelegenheiten zur Besichtigung des Gartens von Hildegard Beauvy und Robert Uster am Bartelter Weg 20 verpasst haben, müssen sich nicht lang grämen: Im Rahmen der Aktion „Offene Gartenpforte“ laden Hildegard Beauvy und Robert Uster nochmals zur Besichtigung ihres Gartens „op de Bartelt“ ein. Der Garten vor dem Haus am Bartelter Weg 20 lockt diesmal mit dem Titel „Sommerliche Blütenpracht“.

Der Garten, den der Callwey-Verlag und die Flora-Redaktion in ihre Führer aufgenommen haben, nimmt außerdem teil an der grenzüberschreitenden Aktion „de Tuinpad op“ der Euregio Limburg.

WIR inGELDERN empfiehlt folgende Besuchstermine:

Am Wochenende vom 7. bis zum 8. Juni und am Wochenende vom 21. bis zum 22. Juni öffnet „op de Bartelt“ von 11 bis 18 Uhr.

## Farbe kommt leise in die Welt...

Viele, die in den letzten Tagen durch Geldern-Kapellen fuhren, sahen in den Schaufenstern des ehemaligen Bekleidungsgeschäftes Pröbsting die Bilder von Renate John und Helga Hellwig.



Frau Pröbsting, Renate John und Helga Hellwig hatten die Idee, auch in Kapellen mal das auszuprobieren, was in großen Städten schon fast Tradition hat: Schaufenster von leerstehenden Geschäften bis zur Neuvermietung von Künstlern nutzen zu lassen. Das macht nicht nur das Ortsbild freundlicher, es

weckt auch wieder das Interesse der

Anwohner, neu hinzusehen, was im Ort passiert und was angeboten wird. „Wir freuen uns über das große Interesse“ sagten alle drei Frauen, denn der Blickfang weckte nicht nur das Interesse für die Geschäftsträume, sondern auch für die „Bilderwerkstatt“ von Helga Hellwig in der Dammerstraße. Dort öffnet die Künstlerin an einigen Wochenenden im Jahr ihr Atelier und gibt Work-Shops in Acrylmalen. Für die Aquarellmalerei konnte sie Renate John für einige Wochenenden als Dozentin gewinnen. Vielleicht ist Kapellen durch dieses Experiment auf einem Weg zu einem innovativen Künstlerstadtteil von Geldern???

Bilderwerkstatt-Info: bilderwerkstatt-hellwig.de

**Ihr Gelderner Blumenfachgeschäft**  
Blumenschmuck u. Geschenkkideen zu jedem Anlass

Friedhofsgärtnerei Grabgestaltung und Grabpflege    Garten- u. Landschaftsbau Gartengestaltung und Gartenpflege



**VELMANS BLUMEN**

Am Friedhof 6    Tel. 02831 4530  
47608 Geldern    Fax 02831 4578



## Zehn neue Malflächen für die Fußgängerzone

Dass die Straßenmaler auch in der Fußgängerzone ihre Kunst auf das Pflaster bringen können, das hat sich der Werbering schon lange gewünscht. Ein Wunsch, der bislang unerfüllt blieb, weil glatte Malflächen in diesem Straßenabschnitt nun mal nicht zu finden sind. Ein Herz für die Kunst zeigte Gelderns Stadtrat. Zur 30. Auflage des Straßenmalerwettbewerbs am 9. und 10. August stimmte er zu, dass vor einigen Geschäften nun das vorhandene Pflaster ausgetauscht wird gegen neue Gehwegplatten. Tiefbauamtsleiter Frank Hackstein: „Wir werden zehn neue Malflächen in einer Größe von jeweils fünf mal fünf Metern verlegen. Auf jeder dieser Flächen können vier Künstler malen.“

Beginnen werden die Arbeiten direkt nach der Straßenparty im Juni. Die Stadt Geldern kalkuliert eine Bauzeit von rund zwei Wochen.



*Gingen in der Gelderner Fußgängerzone von Haus zu Haus und informierten über die Pflasterarbeiten für den Straßenmalerwettbewerb: Hier erläutern (von links) Tiefbauamtsleiter Frank Hackstein, Barbara Valkyser und Gerd Lange vom Vorstand des Werberings gemeinsam mit dem Werbering-Vorsitzenden Reinhard Richter (rechts) Karin Flores-Hamacher die Standorte der neuen Malflächen.*

## Bundeswehr berät im Gelderner Bürgerbüro

Ein neues Beratungsangebot richtete die Bundeswehr im Gelderner Rathaus ein. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, beantwortet Stabsfeldwebel Jürgen Mulsow von der Wehrdienstberatung Kalkar am Dienstag, 17. Juni, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Gelderner Bürgerbüro umfassend Fragen zur allgemeinen Wehrpflicht und zum freiwilligen Dienst als Soldatin oder Soldat auf Zeit.

Stadt-Pressesprecher Herbert van Stephoudt: „Nach einem Gespräch mit Herrn Bürgermeister Janssen wird der Fachberater künftig einmal monatlich im Rathaus präsent sein. Folgende Termine wurden mit der Bundeswehr vereinbart:

17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September, 14. Oktober, 18. November und 16. Dezember.“

Die Bundeswehr stellt in jedem Jahr rund 20000 Arbeitsplätze für junge Frauen und Männer zur Verfügung. Derzeit zählt sie mit über 320000 Angehörigen zu den größten Arbeitgebern in Deutschland. Für die berufliche Qualifikation bieten die Streitkräfte verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Zudem bildet die Bundeswehr in über einhundert anerkannten Berufen aus, zum Beispiel als Bürokaufmann, IT-Systemelektroniker oder Kfz-Mechatroniker. In der Offizierslaufbahn ist neben einer fundierten militärischen Ausbildung in der Regel auch ein leistungsorientiertes Studium in einem von über zwanzig verschiedenen Studiengängen Bestandteil der Ausbildung. Weitere Auskünfte erteilt Stabsfeldwebel Jürgen Mulsow, der in Kalkar unter der Rufnummer 0 28 24 / 90 25 15 zu erreichen ist.

Alles aus einer Hand

BEDACHUNGEN



**Vißer**

Heinrich Vißer    Dachdeckermeister  
Robert-Bosch-Str. 11    47608 Geldern  
Tel. 02831/88834 · Fax 94592    www.visser-bedachungen.de

REPARATUREN  
BEDACHUNGEN  
DACHBEGRÜNNUNGEN  
DENKMALPFLEGE  
BAUKLEMPNEREI  
GERÜSTBAU  
ARBEITSGEMEINSCHAFT/  
ZIMMEREI  
ABDICHTUNGSTECHNIKEN  
ALLER ART  
ALTBAUSANIERUNG  
SOLARANLAGEN

# Es ist Freitag, es ist Sommer, es ist Geldern! **Gelderner Sommer 2008, immer freitags, immer live!**

„Versuch's mal mit Gemütlichkeit“ sang Baloo der Bär im Dschungelbuch. Er würde sich sicherlich nicht nur im Dschungel, sondern auch in der Gelderner Innenstadt wohlfühlen. Denn dort gibt es in diesem Jahre die zweite Auflage des Gelderner Sommers.

An jedem Freitag, vom **6. Juni bis zum 19. September**, gibt es in der Gelderner Innenstadt kleine aber feine, oder wie Baloo es sagen würde, „gemütliche“ Veranstaltungen mit viel Musik, leckeren Getränken und Speisen und vielen netten Leuten.

Klar, dass auch die Fußball- Europameisterschaft ihren Niederschlag in der Programmreihe findet. „Weltmeister trifft Europameister“ heißt es zur Eröffnung am Freitag, dem **6. Juni**, am Restaurant All' Arco. Das bekannte italienische Duo Manringo & Maria Luisa musiziert und es locken Spezialitäten vom EM-Buffer.

Zu einer Sonderveranstaltung für Kinder und das dann natürlich ausnahmsweise am Sonntag, dem **8. Juni**, lädt das Restaurant „La Piazza di Antonello“ alle Kinder ein. Antonello spendiert, wie in seiner italienischen Heimatstadt Tradition, ein Nudelbuffet für Kinder und garantiert auch danach noch jede Menge Spiel und Spaß. Mit Cocktails und Musik, der „Plug & Play Silver Edition“ geht es eine Woche später, am Freitag, dem **13. Juni**, im Bistro Maxim weiter.

In seinem Element wird Baloo sein, wenn am **20. Juni** afrikanische Trommeln durch die Glockengasse hallen. Denn dann startet dort ein mehrtägiges afrikanisches Fest.

Italienische Superhits von Eros Ramazzotti und Zucchero gibt es eine Woche später (**27. Juni**) an der Piazza di Antonello ebenso wie italienische Spezialitäten vom Buffet.

Ganz gemütlich wird es sicherlich beim Weinfest. Am Freitag, dem **4. Juli**, wird es mit Live Musik eröffnet und bis zum



Sonntag, dem **6. Juli**, kann man Weine und kulinarische Spezialitäten aus verschiedensten Anbaugebieten auf dem Gelderner Marktplatz verkosten.

„Beswingt“ geht es mit Soul und Groove auf der Unteren Issumer Straße am **11. Juli** weiter. Gemeinsam organisieren die Gaststätten Cheers, Friends und Almhütte einen Abend mit legendären Musikern von High Fidelity. Die Musik-

freunde wissen, was sie erwartet, wenn Sabrina, Christian, Benjamin und Änni auf dem Programm stehen.

Erst einmal aus mit der Gemütlichkeit ist es am Freitag, dem **18. Juli**, denn dann steht die 4. Auflage des Profi Radrennens „Die Nacht von Geldern“ auf dem Programm. Aber dass Sport und Musik gut zusammenpassen, das weiß man auch in Geldern. Also wird der DJ der Dortmunder Sechstagerennen während, zwischen und nach den sportlichen Höchstleistungen das Publikum zum Mitsingen und Feiern animieren.



Urlaubsstimmung kommt eine Woche später auf, wenn der französische Abend (**25. Juli**) am C'est la Vie auf dem Programm steht.

Oder wie wäre es mit einer mediterranen Fiesta am **1. August** am All Arco? Immer Freitags geht es dann weiter und das noch den ganzen August und bis Mitte September. Das komplette Programm findet man im Internet unter [www.geldern.de](http://www.geldern.de) sowie auf rund 50.000 Flyern, die in allen beteiligten Gaststätten sowie bei der Stadt Geldern und den Sparkassen ausliegen.



# „Emilie und Hans Stratmans Stiftung“ gegründet

„Ich habe über 70 Jahre lang gesammelt. Da ist eine Menge zusammen gekommen und ich will, dass meine Sammlungen nicht untergehen. Da sind meine Frau und ich auf den Gedanken mit der Stiftung gekommen. Die soll unser Lebenswerk auch für spätere Generationen sichern.“ Während er dies mit fester und entschlossener Stimme sagt, sitzt Hans Stratmans im Wohnzimmer seines Ponter Herrenhauses „Haus Ingenray“. Hinter sich der wuchtige offene Kamin, neben sich seine Frau Emilie, die zustimmend nickt, und beide umgeben von etlichen Exponaten der Sammlung, die dem riesigen Raum ein unverwechselbares Flair verleihen. Die anwesenden Vertreter des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend, Gerd Koppers, Gerd Halmanns und Heinz Bosch, ahnen wohl schon: Diese Stiftung ist wie ein Schatz - ein Schatz für Geldern. Ins Leben gerufen wurde die Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein. Hauptziel der „Emilie und Hans Stratmans Stiftung“ ist, eine Forschungs- und Begegnungsstätte für Geldrische Geschichte zu errichten. Gerd Halmanns: „Auch das Haus und der Grundbesitz sind mit den Sammlungen verbunden. So stellen die Eheleute Stratmans sicher, dass auch dieses Haus der Nachwelt erhalten bleibt.“

Dass auf die Akteure des Historischen Vereins auch Arbeit zukommt, ist allerdings unausweichlich. So wurden Gerd Koppers, Gerd Halmanns und Heinz Bosch von den Stiftern in das geschäftsführende Kuratorium berufen. Ein weiteres Gremium,

das gebildet werden musste, ist der Stiftungsrat. Er besteht aus dem Gelderner Bürgermeister Ulrich Janssen, dem Archivar des Kreises Kleve, Dr. Andreas Berger sowie Heinz-Dieter Bonnekamp, Dr. Bernd Stibi, Raimund Joa-

zu finden.“ Diese „bestimmten Dinge“ haben eines gemeinsam: Sie gehören zur Geldrischen Geschichte. Literatur, historische

Krieg mit den Preußen. Ich habe sie gefunden, als wir für den Rohbau der Realschule am Westwall ausgeschachtet haben.“



*Emilie Stratmans hält den Stich in Händen, den ihr Mann während des Krieges für 5 Mark gekauft hatte. Damit begann die Sammelleidenschaft ihres Mannes Hans. Über die Gründung der Stiftung freuten sich (von links) Beate Schindler, Gerd Halmanns, Emilie Stratmans, Gerd Koppers, Hans Stratmans und Heinz Bosch.*

chimsthaler und Heinz-Josef Freitag. Ihren Sitz hat die Stiftung in der Geschäftsstelle des Historischen Vereins am Boeckelster Weg in Geldern.

Hans Stratmans: „Ich habe schon während des Krieges gesammelt. Ich bin später um die ganze Welt gefahren, um bestimmte Dinge

Dokumente, Münzen, Waffen, Porzellan, Kupferstiche, Exponate zur Kevelaerer Wallfahrt und vieles mehr. Da wäre ein Überblick nicht schlecht. Mit diesem Wunsch bekommt es Beate Schindler zu tun. Sie soll eine Datenbank aufbauen, in der alle Exponate erfasst werden. Ein großes Stück Arbeit, aber wohl unerlässlich, wenn die Sammlung auch für die Geschichtsforschung nutzbar gemacht werden soll.

Hans Stratmans braucht freilich keine Datenbanken. Er findet das, was er sucht, sofort. Auf die Frage, welche Art von Waffen er denn gesammelt habe, eilt er ins Nebenzimmer, kommt mit einer Pistole zurück und erklärt: „Die muss wohl von 1703 sein, vom

Selbstverständlich fällt der private Grundbesitz erst nach dem Tod des Ehepaars der Stiftung zu. Erst danach kann der Ausbau von Haus Ingenray zu einer Forschungs- und Begegnungsstätte für lebendige Geschichte erfolgen. Doch Emilie und Hans Stratmans ist es eben wichtig, schon zu Lebzeiten dafür zu sorgen, dass Sammlung und Haus der Forschung dienen werden.

Ein wahrer Schatz, für den der Historische Verein mehr als dankbar ist. Heinz Bosch: „So eine Stiftung hat es noch nie gegeben. Ohne öffentliche Gelder - rein privat finanziert. Es gibt nichts Vergleichbares!“



Harttor 29/31  
47608 Geldern  
Tel. 0 28 31/24 62  
Fax 0 28 31/9 85 25

Internet  
[www.wein-und-tabakhaus.de](http://www.wein-und-tabakhaus.de)  
e-mail  
[info@wein-und-tabakhaus.de](mailto:info@wein-und-tabakhaus.de)

## Gaudi mit Genuss in Walbeck

# Spargel- und Dorffest

## am 7. und 8. Juni

Unter dem Motto „Gaudi und Genuss“ steht das Spargel- und Dorffest des Musikvereins Walbeck, das in diesem Jahre mitten in der Spargelsaison startet. Am Samstag, dem 7. Juni um 15 Uhr, geht's los mit Blasmusik sowie Kaffee und Kuchen. Gleichzeitig startet auch ein Kindertrödelmarkt (bis 18 Uhr) auf dem Festplatz, dem Schulhof der St. Luzia Grundschule. Um 16 Uhr wird Rainer Niersmann mit seinem aktuellen Programm die Kinder begeistern. Danach startet ein Konzert der Jugendgruppe des Vereins. „Hauruck, schon wieder fallen alle Neune“ heißt es dann ab 19 Uhr beim Kegeltturnier. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Smellebläser“ mit Live Musik. Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit einem Famili-

engottesdienst auf dem Festplatz an den sich der Frühschoppen mit Blasmusik ab ca. 11.45 Uhr anschließt. Wer in der nächsten Spargelsaison die Regentschaft für das Spargeldorf haben wird, entscheidet sich gegen 14 Uhr, denn dann steht die Proklamation der neuen Spargelprinzessin auf dem Programm. Vorher serviert die amtierende Spargelprinzessin Christiane Brauwers ihre diesjährige Spezialität: „Spargelröllchen nach Art der Spargelprinzessin“. Mit einer großen Verlosung um 18 Uhr endet das Spargel- und Dorffest. Mit einem Los für nur 1 Euro hat man die Chance auf den Hauptgewinn, einen Reisegutschein über 750 Euro.

## Beim Pfarrfest in Hartefeld am 14. und 15. Juni:

# „Menschenkicker“ und „Hau den Lukas“

Der Ortsausschuss Hartefeld lädt ein zum Pfarrfest am 14. und 15. Juni, an der Hartefelder Kirche. Beginn des Pfarrfestes ist am Samstag, 14. Juni nach der 19.00 Uhr-Vorabendmesse.

Alle Jugendlichen und Junggebliebenen können bereits am Samstag beim „Hau den Lukas“ ihre Kräfte messen - zudem beginnt gegen 21.00 Uhr das „Menschenkicker-Turnier“. Hier sind alle Vereine, Nachbarschaften sowie sonstige Gruppierungen eingeladen, mit einer 6 Personen-Mannschaft anzutreten. Anmeldungen zum Turnier nehmen Georg Maas (Tel.: 02831/5548) und Werner van Leuven (Tel.: 02831/7332) entgegen.

Am Sonntag, 15. Juni startet das Pfarrfest nach dem 10.30 Uhr-Hochamt. Die 2. Auflage des



„Menschenkicker-Turnieres“ beginnt gegen 14.00 Uhr.

Eine große Verlosung rundet das Angebot ab.

Zum Pfarrfest sind alle Bürger und Gläubigen der neuen Großgemeinde St. Maria Magdalena Geldern eingeladen; eine besondere Einladung gilt allen aus Hartefeld, Poelyck, Vernum, Baersdonk und Umgebung.

## Restkarten für Gelderner Ferienspiele

Die Stadt Geldern lädt vom 21. Juli bis zum 9. August 300 Kinder im Alter bis zu 12 Jahren zu den Ferienspielen ein. Neben der Spieleolympiade zum Auftakt warten viele Ausflüge und das beliebte Abschlusslager auf die Kids. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind noch nicht alle Kar-

ten ausverkauft. Für einen Kostenanteil von 45 Euro bei voller Verpflegung können sowohl Kinder aus den Ortschaften als auch aus der Innenstadt bei der Sommerfrische noch dabei sein. Karten gibt's im Jugendzentrum check point an der Kapuzinerstraße (Tel.: 0 28 31 / 26 46).

## Potsdam und Fürstenberg

# Bürgerfahrt vom 10. bis 14. Juli 2008



Sie ist mittlerweile schon mehr als nur ein Geheimtipp. Die Bürgerfahrt in Gelderns Partnerstadt Fürstenberg an der Havel. In diesem Jahre geht es los am Donnerstag, dem 10. Juli. Bis zum 14. Juli erwartet die Teilnehmer ein tolles Programm. Im Mittelpunkt steht wie in jedem Jahre das Brandenburgische Wasserfest in Fürstenberg. Am Schwedtsee, im Stadtpark von Fürstenberg gele-

gen, werden die Besucher mit Spiel, Spaß und Kultur auf dem Wasser und zu Lande unterhalten. Von der Spaßbootregatta über den Besuch des Neptuns oder der Wahl der schönsten Wassernixen bis hin zu Konzerten regionaler und nationaler Künstler reicht das abwechslungsreiche Programm. Für alle Teilnehmer, die die Umgebung Fürstenbergs mit dem Rad erkunden möchten, steht eine 25 Kilometer lange Spazierfahrt auf dem Programm. Ein Ausflug nach Potsdam ist ebenso vorgesehen wie eine Schifffahrt oder eine kleine Stadtrundfahrt mit Bürgermeister Robert Phillip. Teilnehmer zahlen nur eine Fahrtkostenpauschale von 20 Euro pro Person. Außerdem fallen Kosten für die Unterkunft, Verpflegung und die Ausflugsprogramme an. Anmeldungen nehmen die Städtischen Dienste für Stadtmarketing und Tourismus unter der Rufnummer 398-117 (Frau Keens) entgegen. Es stehen jedoch leider nur wenige Einzelzimmer zur Verfügung!

Drucker •  
Druckerpatronen •

Passbilder •  
Bewerbungsbilder •

Digital-Foto-Service  
ab 30 Minuten •  
( auf echtem Fotopapier in matt oder glänzend )

Fußgängerzone • Geldern  
**allkauf** FOTO  
DIGITAL  
COMPUTER

**premio** Reifen-Service

**Zum 1/2 Preis tanken!**  
**Rüsten Sie Ihr Auto auf Autogas um!**

Wir kümmern uns um Einbau und TÜV-Abnahme – fragen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Premio –  
Die machen das!

Reifen Dercks GmbH

Zeppelin Str. 39 · 47608 Geldern · Tel. 02831/86466 · Web: www.dercks-reifen.de

# Weinfest und Niederrheinischer Radwandertag

## 4.-6. Juli in Geldern



Nicht nur kräftig in die Pedale treten sollte man beim „Niederrheinischen Radwandertag“ am Sonntag, 6. Juli. In Geldern bietet sich auch eine Verkostung auf dem Weinfest an.

Winzer aus verschiedenen Anbaugebieten und ihre Produkte kennen zu lernen, dazu besteht vom 4. bis zum 6. Juli auf dem Gelderner Marktplatz die Gelegenheit. Die Besucher sind herzlich eingeladen, Weine in Ruhe zu verkosten und zu genießen. Ein musikalisches Rahmenprogramm unterstützt die gemütliche Atmosphäre des Weinfestes.

Eingebunden in die Aktivitäten zum 17. Niederrheinischen Radwandertag wird das Weinfest am Sonntag, 6. Juli. Dann dürfte es auf dem Gelderner Marktplatz allerdings ein wenig eng werden. An Deutschlands größtem Radwandertag beteiligen sich mittlerweile 73 Gemeinden am Niederrhein und in den niederländischen Nachbarprovinzen.

Geldern liegt wieder im Schnittpunkt von gleich vier Fahrradrouen und bietet sich so als idealer Start- oder Zielort an. Für ein buntes und kurzweiliges Unterhaltungsprogramm ist gesorgt. Zudem gibt es am Info-Stand der Stadt Geldern reichlich Infos zu den Fahrradrouen – auch zur beliebten „Geldern-Route“.

**Jetzt auch samstags:**

### Erweiterte Öffnungszeiten im Second-Hand-Shop Aufwind aktiv

Der Second-Hand-Shop „Aufwind Aktiv“ am Südwall 52 in Geldern und der Möbelmarkt bieten ab sofort noch kundenfreundlichere Öffnungszeiten. Der vom Caritasverband Geldern-Kevelaer e. V. betriebene Laden ist nun dienstags bis freitags von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet und zusätzlich jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr. Damit haben die Kunden mehr Zeit, auf zwei Etagen nach attraktiven Angeboten und aus ausgefallenen Raritäten zu stöbern.



Menschen, die aus gebotener Sparsamkeit im „Aufwind Aktiv“ einkaufen, bis hin zu Schnäppchenjägern, die auf der Suche nach Raritäten und gut erhaltenen Markenartikeln sind.

Die Mitarbeiter im Second-Hand-Shop sind immer dankbar für gespendete Haushaltswaren sowie saubere und gebrauchsfähige Kleidung. Wer gut erhaltene Artikel abzugeben hat, kann sie während der nun verlängerten Öffnungszeiten direkt im Second-Hand-Shop vorbei bringen oder sich telefonisch an die Mitarbeiter wenden unter 02831-974302.

Das Sortiment des Second-Hand-Shops reicht von Kleidung für Kinder, Damen und Herren, über Haushaltswaren aller Art, Spielzeug, Bücher und Möbel bis hin zu Kunstgegenständen und Antiquitäten. Alle Waren stammen aus Spenden der Bevölkerung oder aus Haushaltsauflösungen. Alle Artikel werden sorgfältig auf ordentliche Qualität hin kontrolliert und aufbereitet.

Ebenso breit wie das Sortiment ist auch der Kundenkreis des Second-Hand-Shops - angefangen von

## Zum Tod von Paul Heßler



Noch Wochen nach dem Tod von Altbürgermeister Paul Heßler trugen sich die Menschen in großer Zahl in das Kondolenzbuch ein, das in der Stadtverwaltung auslag.

Am 19. März 2008 verstarb im Alter von 70 Jahren der Altbürgermeister und Träger des Goldenen Ehrenringes der Stadt Geldern, Herr Paul Heßler, Bürgermeister der Stadt Geldern in den Jahren 1984 bis 2004.

Bereits 1969 war er Mitglied im Rat der Stadt Geldern. Von 1973 bis 1979 stand er der CDU-Stadtratsfraktion als Fraktionsvorsitzender vor. Von 1979 bis 1984 wählte der Rat der Stadt Geldern ihn zum Ersten stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister. Von 1984 bis 1996 stand er dem Rat als ehrenamtlicher Bürgermeister vor und von 1996 bis 1999 war er der erste hauptamtliche Bürgermeister der Stadt. Für die Jahre von 1999 bis 2004 wurde er von den Bürgern direkt zum hauptamtlichen Bürgermeister Gelderns gewählt. Durch seinen Tod hat die Stadt Geldern einen Bürger verloren, der sich im überragenden Maße um seine Heimatstadt verdient gemacht hat.

„Drei-Länder-Lauf“ immer noch beliebt

# 66 Läufer und 140 Radler gingen in Bree an den Start

*Sie sind zu echten Klassikern geworden: Die „Drei-Länder-Tour“ und der „Drei-Länder-Lauf“ wurden in diesem Jahr bereits zum 21. Mal absolviert. Dass die Sportevents im Sinne der Städtepartnerschaft mit dem Belgischen Bree nichts von ihrem Charme eingebüßt haben, zeigen die nach wie vor beeindruckenden Teilnehmerzahlen.*

Insgesamt nahmen 66 Läufer am „Drei-Länder-Lauf“ teil, von denen neun die Gesamtstrecke von 87 Kilometern unter die schnellen Sohlen nahmen. Nachdem um 8.45 Uhr in Bree der Startschuss gefallen war, erreichte das Läuferfeld um 18.30 Uhr das Ziel in Geldern. Sportlichen Erfolg gab es übrigens auch bei den Läufern, die sich nicht die gesamte Strecke vorgenommen hatten: Nicht weniger als 14 Jugendliche liefen mehr als drei Etappen und absolvierten dabei zum Teil mehr als eine Marathon-Distanz von 42 Kilometern. Auch für diese Glanzleistung hiel-



*Erschöpft aber glücklich: Die Läufer erreichen den Gelderner Rathauspark.*

ten die Veranstalter, der GSV Geldern, die Stadt Geldern und die Stadt Bree, einen besonderen Pokal bereit. Eine Ehrung verdient hatte auch der jüngste Teilnehmer bei den Läufern: Es war Fynn von der Höh aus Kevelaer, der im Alter von sieben Jahren an den Start ging.

Zu Recht feiern ließen sich die neun Sportlerinnen und Sportler, die die gesamte Strecke geschafft hatten.

Andrea Angenheyster, Manfred Fischer, Ralf Hübner, Andreas Jablonski, Rolf Lappe, Peter Ludden, Theo Schoofs, Herman Schaekers und Frank Wilekens werden ihre Erinnerungsmedaillen bestimmt in Ehren halten.

Den Anforderungen der „Drei-Länder-Tour“ stellten sich 140 Fahrradfahrer, die über beinahe die gesamte Strecke von 103 Kilometern mit Gegenwind zu kämpfen hatten. Für 6 Teilnehmer schien die Herausforderung zu gering. So fuhren diese Radler bereits am Vortag nach Bree, um dann mit der „Drei-Länder-Tour“ wieder in Richtung Heimat zu strampeln. Gut gelaunt und in der Gewissheit des sportlichen Erfolges feier-



*Rainer Niersmann überreichte Andrea Angenheyster ihre Erinnerungsmedaille. Sie war eine von neun „Durchläufern“.*

ten alle Teilnehmer gemeinsam im Gelderner BürgerForum.

Zur Erinnerung erhielten die Läufer und Radfahrer je eine Urkunde und ein Handtuch und durften sich mit heißen Wurstbrötchen und kühlen Getränken stärken.

## SCHWIMMSPORT UND BADESPASS



**Freibad Geldern-Walbeck**



**Parkbad Gelderland**

Bäderbetrieb der Stadt Geldern

Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern

Parkbad Gelderland Tel.: 0 28 31 . 37 52

Freibad Geldern-Walbeck, Tel.: 0 28 31 . 49 64

www.geldern.de · eMail: helmut.holla@geldern.de

**BÄDERBETRIEB**  **GELDERN**

# Radprofis treten zur „Nacht von Geldern“ an

Von Geldern nach Peking heißt in diesem Jahre die Devise von Radsport-Star Bruno Risi, dem Gewinner der Nacht von Geldern 2005. Er kommt 14 Tage vor seinem wichtigsten Rennen, der Olympiade in Peking, nach Geldern. Bruno Risi sorgte in diesem Winter bei den SIXDAYS in Europa für eine Sensation. Nicht weniger als 8 von 12 Sechstage-Rennen gewann der Alpentornado aus dem Kanton Uri. Damit ist er jetzt mit 54 Siegen der neue SIXDAY-Kaiser. Im letzten Jahr konnte der sympathische Schweizer bedingt durch eine Verletzung nicht in Geldern starten. Umso mehr freut sich Bruno Risi auf einen Start in diesem Jahr und wird natürlich im Trikot des See Park starten.

Am Freitag, dem 18. Juli trifft sich die internationale Radsport-Elite in der Innenstadt von Geldern zur 5. Etappe des Sparkassen-Giro 2008. Die 4. Auflage der „Nacht von Geldern“ ist ein Radrennen besonderer Güte. In Zusammenarbeit mit Organisator Michael Zurhausen ist es der Sparkasse Krefeld unter der Leitung von Herrn Dominikus Penner und dem Team vom Stadtmarketing und Tourismus gelungen, ein hochkarätiges Fahrerfeld nach Geldern zu holen. Gefahren wird auch in diesem Jahr auf dem bekannten, superschnellen Rundkurs mit Start und Ziel auf dem Markt. Dann geht es über die Issu-



mer - Kapuziner - Breestraße zurück zum Markt. Der Schweizer Fahrer Alexander Aeschbach, Weltcup Sieger und mehrfacher 6 Tage Sieger von Grenoble, der in den letzten beiden Jahren im Trikot der Stadt Geldern an den Start ging und das Rennen zweimal hintereinander gewinnen konnte, ist zwar nur als Reservestarter für die Olympischen Spiele qualifiziert, kann dafür in Geldern aber noch mal alles geben. Ebenfalls in Geldern am Start ist der Gesamtsieger des Sparkassen-Giro 2007, Ja-

son Philipps aus Australien. Im vergangenen Jahr sicherte sich der Mann aus Down Under im Trikot der Rheinischen Post mit seiner klugen Fahrweise den Gesamtsieg. Das Team der Sparkasse wird in diesem Jahre wiederum vom fünffachen Deutschen Meister Andy Beikirch angeführt, der den Bahnweltmeister Christian Lademann mitbringt. Neben den genannten Fahrern starten noch Mannschaften aus Belgien, Holland, Italien,

Tschechien, der Ukraine und den USA in Geldern.

Beginnen wird der Radsportabend in Geldern um 19 Uhr mit dem Einzelzeitfahren der Profis. Hier haben die Zuschauer schon einmal Gelegenheit, ihre Stars ganz aus der Nähe zu sehen. Danach kommt es zum ersten Höhepunkt des Abends. In einem Rennen über 800 m = 1 Runde starten Kinder von 3-5 Jahren um den „JUNIOR-CUP“. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren mit maximal 18-Zoll-Rädern.

Für die Profis folgt um 19.30 Uhr die zweite Prüfung der Wahrheit. 20 Fahrer starten im Ausscheidungsfahren. Nach jeder Runde scheidet der letzte Fahrer aus, wobei am Zielstrich das Hinterrad zählt.

Gegen 20 Uhr erfolgt der Start zum Gästerennen über 2 Runden um den Preis der Rheinischen Post.

Die Teilnehmer des Sparkassen-Giro 2008 werden noch einmal vorgestellt, bevor der Startschuss für die Jagd über 90 Runden = 72 km um den Großen Preis der Sparkasse Krefeld fällt. Gegen 21.45 Uhr können die Radsportfans in Geldern den Sieger feiern und das sogar mit dem DJ der Dortmunder 6 Tage Rennen, der im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gelderner Sommer“ für das musikalische Programm verpflichtet wurde.



**Am 7. Juni im Gelderner BürgerForum**

# **3. Gelderner Gespräch am**



*Organisierte das 3. Gelderner Gespräch auf Seiten der Stadt Geldern: Sozialdezernent und Stadtkämmerer Johannes Horster.*



*Moderiert die Diskussion im Gelderner BürgerForum: Der Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Helmut Linssen.*



*Gaben den Anstoß zur Diskussion (von links): Dr. Ulrich Tholl vom St.-Clemens-Hospital, Dieter Schade vom Gelderner Seniorenbeirat und Bürgermeister Ulrich Janssen.*

Oft kennt man die Fälle schon aus seinem privaten Umfeld: Menschen müssen mit erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen leben, weil kein geeignetes Spenderorgan für sie zur Verfügung steht. Dabei scheint durchaus die grundsätzliche Bereitschaft vorhanden zu sein, als Organspender zur Verfügung zu stehen. Vielfach scheitert es jedoch an der Umsetzung. Einen Spenderausweis beschaffen sich die Wenigsten.

Das St.-Clemens-Hospital Geldern und die Stadt Geldern haben es sich auf Anregung des Seniorenbeirats der Stadt Geldern deshalb zur Aufgabe gemacht, mit fundierter und qualifizierter Information dazu beizutragen, dass mehr Menschen als bisher ein „zweites“ Leben mit einem Spenderorgan beginnen können.

**Anlässlich des Tages der Organspende, am Samstag, 7. Juni 2008, ab 14.00 Uhr im BürgerForum, Issumer Tor 36 in Geldern, findet im Rahmen des 3. „Gelderner Gesprächs“**

eine öffentliche Expertenrunde zum Thema „Organspende“ statt, zu der das St.-Clemens-Hospital und die Stadt Geldern alle Interessierten herzlich einladen.

Organspende ist mehr als ein rein chirurgischer Eingriff. Viele Fragen stellen sich dem, der selbst über Organspende nachdenkt oder Gesprächspartner zu diesem Thema ist.

Wo bekommt man einen Organspendeausweis?

Bis zu welchem Alter kann man Organe spenden?

Wie werden Organspende und -transplantation organisiert und finanziert?

Welche ethischen Gesichtspunkte sind zu bedenken?

Diese und sicherlich noch viele weitere Fragen sollen unmittelbar von den Experten beantwortet werden.

Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Experten am Podium ein kurzes Eingangsstatement zu ihrem Fachgebiet vortragen.

Unmittelbar danach bekommen die Besucher die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Die Veranstalter hoffen, dass eine offene Diskussion zwischen Besuchern und Experten entsteht.

Für die Moderation am 7. Juni sorgt freundlicherweise der Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Dr. Helmut Linssen.



# n „Tag der Organspende“

## **Die Expertenrunde:**

### **Herr Ulrich Janssen**

Bürgermeister der Stadt Geldern  
und Mitveranstalter,

### **Herr Dr. Ulrich Tholl**

Chefarzt St.-Clemens-Hospital  
und Mitveranstalter  
Fachbeitrag Nephrologie

### **Frau Dr. Renate Breuer**

Deutsche Stiftung Organtrans-  
plantation (DSO)

Fachbeitrag Koordination der  
Organspende in Deutschland

### **Herr Dr. Jürgen Treckmann**

Transplantationszentrum Essen  
Fachbeitrag Chirurgie

### **Herr Dr. Hilal Yahya**

Evangelisches und Johanniter-Kli-  
nikum Duisburg

Fachbeitrag Ethik

### **Herr Herbert van Stephoudt**

Pressesprecher der Stadt Geldern  
Fachbeitrag als betroffener  
Patient

Das St.-Clemens-Hospital Gel-  
dern und die Stadt Geldern hof-  
fen, mit der Besetzung des Podi-  
ums den Menschen ein sehr  
kompetentes Angebot für eine  
öffentliche Diskussion im Gelder-  
ner BürgerForum zu unterbreiten.  
Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch“!



# „Das ist eine einmalige Chance für Geldern“



**Die Zukunft der Adelheid-Kirche und das pastorale Konzept, das nun dort verwirklicht werden soll beschäftigt seit Wochen die Gelderner Bürger und Politiker. Über dieses Konzept, mögliche Alternativen und Denkmalschutzfragen sprach Stefan Dördelmann, Pfarrer der Gemeinde St. Maria Magdalena im Interview mit WIRinGELDERN.**

**Warum muss die Gemeinde St. Maria Magdalena ihre Filiationkirche St. Adelheid aufgeben?**

Auf unsere Gemeinde kommen große Probleme zu. Weniger Priester und Gläubige bedeuten immer größere finanzielle Schwierigkeiten für alle Gemeinden. Weil wir aber nicht warten wollten, bis wir mit dem Rücken zur Wand stehen, haben wir uns frühzeitig Gedanken gemacht, wie es mit der Adelheid-Kirche weiter gehen kann. Den Erhalt der Kirche als Stadthalle haben wir zusammen mit der Stadt Geldern ernsthaft geprüft. Als die Stadt aber kein Interesse mehr daran zeigte, haben wir im zweiten Schritt gemeinsam mit dem Caritasverband überlegt, wie eine Folgenutzung aussehen könnte.

**Die Kirchengemeinde übernimmt im Umfeld der Adelheidkirche wichtige soziale und caritative Aufgaben. Zieht sich die Kirchengemeinde an diesem Standort nun zurück?**

Nein, wir bleiben an diesem Ort präsent. Das ist ja gerade das Ziel des pastoralen Konzeptes, das wir dort verwirklichen wollen. Wir stehen hier vor einer paradoxen Situation: Wenn die Kirche stehen bleibt und für irgendeinen kommerziellen Zweck genutzt wird, dann muss sich die Kirchengemeinde von diesem Ort zurückziehen. Wenn die Kirche aber abgeris-

sen wird um das geplante pastorale Konzept verwirklichen, dann bleibt die Kirche an diesem Ort dauerhaft für die Menschen präsent und wir erhalten mit der Adelheid-Kapelle sogar einen heiligen Ort auf dem Kirchengelände.

**Was genau verbirgt sich denn hinter dem pastoralen Konzept?**

Das pastorale Konzept soll Menschen aller Generationen miteinander in Kontakt bringen. Zwischen dem Kindergarten und dem Familienzentrum, dem Altenheim Adelheid-Haus und der Adelheid-Kapelle, zwischen seniorengerechten Wohnungen und der Liebfrauenschule soll so ein lebendiges Zentrum der Begegnung entstehen.

**Gibt es Alternativen zu dem pastoralen Konzept?**

Ich sehe keine, die finanziell machbar und zugleich der Würde des Ortes angemessen wäre. Ein Ernährungsmuseum oder einen Motorradtreff wollen wir nicht. Andere Nutzungen, wie eine Urnenbegräbnisstätte wie in Aachen oder Marl, oder eine Wiedereingliederungsstelle für Menschen, die wieder in die Kirche eintreten möchten, wie in Köln, funktionieren hier nicht. Eine Nutzung für Kunst und Kultur ist genauso problematisch. Die Kapuzinerkirche wartet seit acht Jahren ver-

geblich auf Kunst und Kultur. So weit lassen wir es hier nicht kommen.

**Das Rheinische Amt für Denkmalpflege hat die Adelheid-Kirche als Denkmal eingestuft. Darf man eine denkmalgeschützte Kirche abreißen?**

Zunächst einmal ist damit die Kirche noch nicht als Denkmal eingetragen. In unserer Gemeinde St. Maria Magdalena stehen bereits acht Kirchen unter Denkmalschutz. Wir wissen also, was es heißt, ein Kirchendenkmal zu erhalten. Wenn aber eine Kirche verkommt, weil die finanziellen Mittel fehlen, um sie als Denkmal zu erhalten - wofür es auch Beispiele gibt - dann wäre das der Adelheid-Kirche in keiner Weise angemessen. Es gibt Beispiele, wo denkmalgeschützte Gebäude und Kirchen abgerissen wurden, weil höhere Interessen entgegen standen. Soweit ich weiß, wurde zum

letzten Mal ein denkmalgeschütztes Gebäude in Geldern abgerissen, als der Lidl-Discounter gebaut wurde. Das Rheinische Amt für Denkmalpflege hat ausdrücklich einen sensiblen Umgang mit Kirchen gefordert, die vor der Aufgabe stehen, und gegenüber der Stadt Geldern erklärt, dass sich jede Art von „Taktieren“ verbietet.

**Wie geht es jetzt weiter?**

Ich halte die Idee von Kirchengemeinde und Caritas nach wie vor für gut. Und warum sollte die Kirchengemeinde auf ihrem eigenen Gelände nicht eine machbare und zukunftsfähige Lösung selbst gestalten können? Ich bin zutiefst überzeugt, dass sich allgemein die Einsicht durchsetzen wird, dass dieses Konzept eine einmalige Chance für Geldern bedeutet, und glaube, dass wir hier bald zu einer einvernehmlichen Lösung kommen werden.

## Lossprechungsfeier in der Sparkasse



39 Auszubildende der Sparkasse haben im Winter vor der IHK-Prüfungskommission erfolgreich ihre Prüfung als Bankkaufleute bzw. Kaufleute für Bürokommunikation abgelegt. Im Beisein ihrer Eltern erhielten die Absolventen jetzt auf der Lossprechungsfeier in der Hauptstelle Krefeld ihre Zeugnisse aus der Hand des Vorstandsvorsitzenden Ludger Gooßens. Zu einem Gruppenbild versammelte sich der Ausbildungsjahrgang in der Kundenhalle Ostwall.

Seit vielen Jahren zählt die Sparkasse in ihrem Geschäftsgebiet zu den größten Ausbildern. Wie bereits im Jahr zuvor zeichnete die IHK Mittlerer Niederrhein die Sparkasse „für herausragende Leistungen in der Berufsausbildung“ aus und verlieh eine Urkunde als „besten Ausbildungsbetrieb“ im Kammerbezirk. Nachdem in den letzten Jahren im Schnitt 45 Auszubildende pro Jahr eingestellt wurden, unterstreicht die Sparkasse ihr Engagement in der Nachwuchsförderung dadurch, dass zum 1. August 2008 die Einstellungsquote auf 65 Auszubildende erhöht wird.

## Westpark - Name für Gelderns neuen Stadtteil?



Die Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes, Cordula Wölting, zeigte sich hoch erfreut und bedankt sich bei allen 193 Teilnehmern, die im Rahmen eines Wettbewerbes 203 Namen für Gelderns neuen Stadtteil am Bahnhof einreichten. Zahlreiche Gelderner nutzten den Wettbewerb außerdem, um mehr über die aktuelle Entwicklung der städtebaulichen Erweiterung zu erfahren. Auch ergaben sich interessante und informative Gespräche sowie Anregungen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern an den Infoständen.

Bei der öffentlichen Übergabe der Namenslisten auf der Fußgängerbrücke am Bahnhof erschienen zahlreiche Gäste. Drei glückliche Gewinner aus dem Teilnehmerfeld bekamen schöne Preise aus den Händen von Cordula Wölting überreicht.

Rebecca Knoblauch erhielt die tolle Grafik des Künstlers Bojan Momtschilow, Marion Camps-Krahwinkel freute sich über die limitierte Gelderner Drachenarmbanduhr und Wilhelm Stöpp kann ein Rheinisches Bahnhof's-Dinner im Restaurant Rheinischer Hof genießen.

Die gesammelten Vorschläge nahm Bürgermeister Ulrich Janssen anschließend dankend entgegen.

Sie sollen sowohl bei der Namensfindung des neuen Stadtteils als auch der neuen Straßen/Wege mit in die Entscheidungen einfließen, die von den zuständigen politischen Gremien getroffen werden. Einige der Vorschläge können zudem als interessante Grundlage für weitere Namensgebungen dienen.

## Lob und Kritik lohnen sich

Über 200 Bewertungskärtchen erhielten Pietro und Silke Antoniazzi aus ihrer Kundenbefragung zurück. Hierbei konnten in den letzten 3 Monaten Besucher des AllArco Lob und Kritik äußern. Pietro Antoniazzi: „Durch unsere Kundenbefragung haben wir viele Anregungen bekommen. Weit über 90% der Rückmeldungen waren positiv, aber gerade auch durch die kritischen Beiträge bekommen wir die Möglichkeit, noch besser zu werden.“ Verbunden ist die Befragung mit einer Verlosung. Den ersten Verzehrgutschein in Höhe von 50,00 € gewann Veronika Koppers, seit vielen Jahren Stammgast im AllArco.

Hier repariert und lackiert der Fahrzeuglackierer-Meister mit hoher Fachkenntnis noch selbst!



Unfall-Reparaturen, Lack-Pflege (Insekten, Teer, Schmutz), Abwicklung mit der Versicherung, Gutachten, Leihwagen, neuer Glanz für ihre Möbel, Türen, Lampen und mehr...

Lackiertechnik Reuter • Otto-Hahnstr. 10 • 47608 Geldern • Tel. 02831/2850

Auf früherem Gartengelände der Schwestern Unserer Lieben Frau:

## Neun Einfamilienhäuser im Grünen



Mit dem „Ersten Spatenstich“ durch Bürgermeister Ulrich Janssen (rechts) begannen die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet an der Edith-Stein-Straße. Peter Schommer (2. von links) vom Wachtendonker Investor solbau und Josef Gräven (2. von rechts) von der Gelderner Firma Stratmans sind von der guten Lage des Wohngebietes überzeugt.

„Das ist schon eine exzellente Wohnlage: Nah dran an den Grünflächen vom Havelring und trotzdem nicht weit entfernt von der Gelderner Innenstadt. Außerdem gibt es nur eine Zufahrt von der Edith-Stein-Straße aus, so dass es hier nur Anliegerverkehr geben wird.“ So beschrieb Peter Schommer, Geschäftsführer des Wachtendonker Investors solbau, die Lage der neun Grundstücke, die direkt am Liebfrauenpark in Geldern entstehen.

Bürgermeister Ulrich Janssen, der mit dem symbolischen „Ersten Spatenstich“ die Baustelle eröffnete, erläuterte, dass das Gelände früher der „Kongregation der

Schwestern Unserer Lieben Frau“ gehört habe, die mit dem Wunsch an die Planer heran getreten sei, das Gelände zu verkaufen. Ulrich Janssen: „Wir wollten der Entwicklung nicht im Weg stehen. Allerdings haben wir darauf Wert gelegt, dass in dieser Wohnlage auch entsprechend hochwertige Wohnungen entstehen.“ Die Grundstücksflächen liegen zwischen 444 und 749 Quadratmetern. Die Gelderner Firma Stratmans stellt nun im Auftrag der solbau GmbH die Kanäle und die Baustraße her. Nach Abschluss des Projekts sollen neun Familien in frei stehenden Einfamilienhäusern eine neue Heimat gefunden haben.

Immer am 1. Samstag im Monat:

## ADFC radelt

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) lädt wieder zu geführten Radtouren ein. Am Samstag, 7. Juni, rollt die Tour über Straelen, die Krickenbecker Seen, Venlo, Velden und Arcen zurück nach Geldern. Die Strecke ist etwa 80 Kilometer lang. Treffpunkt ist der Drachenbrunnen auf dem Gelderner Marktplatz. Die Tour startet um 10 Uhr.

Am Samstag, 5. Juli, ist eine Fahrt über Lüllingen, Twisteden, Wemb, Flughafen Niederrhein, Kevelaer und Veert zurück nach Geldern vorgesehen. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Drachenbrunnen. Weitere Infos gibt es bei Heinz-Theo Angenvoort im Gelderner Rathaus (Tel.: 0 28 31 / 398-120).

Wenn das Dach top sein soll

# 75 Jahre

# Gravendyck Bedachungen

**Gravendyck**  
BEDACHUNGEN seit 1933

Johannes Gravendyck 1973  
auf dem Veerter Kirchturm

**Liebhaber von Karlson vom Dach können sich in etwa die Faszination vorstellen, die bei einem Dachdecker vorhanden sein muss, der sich tagtäglich in manchmal durchaus Schwindel erregende Höhen begibt. Eine Faszination, die sicherlich auch bei den drei Dachdeckermeistern, die die Geschichte dieses Betriebes geprägt haben und noch heute prägen, ausschlaggebend dafür war, diesen Beruf zu ergreifen.**

Wenn ein Handwerksbetrieb schon 75 Jahre besteht, so ist das nicht die Leistung eines Einzelnen. Bei Gravendyck Bedachungen ist es jetzt die dritte Generation, die vielen Privatleuten und auch bei öffentlichen Gebäuden „aufs Dach steigt“.



Markus Gerke führt den Betrieb in dritter Generation.

1933 von Heinrich Gravendyck auf der Klever Straße gegründet, fühlt sich der Betrieb eng verbunden mit der Ortschaft Veert. Besonders gern denkt Johannes Gravendyck an die Arbeiten am der Veerter Kirche 1973 zurück. Aber auch zahlreiche andere markante Gebäude sind von der Firma Gravendyck „bedacht“ worden:

- die Villa Erde am Rathaus der Stadt Geldern
- viele Schulen, zuletzt die Sanierung der Liebfrauenschule
- die Sparkasse Geldern
- die evangelische Kirche
- Haus Golten
- das Gebäude des Roten Kreuzes
- die Gelderner Post
- Schloss Haag in den 70er Jahren

Auch über die Stadtgrenzen hinaus ist Gravendyck Bedachungen ein Begriff. Der Aktionsradius dehnt sich aus bis Düsseldorf, Ratingen, Kreis Wesel, Moers und Nettetal.

In den Jahren 1939 -1945 ging es zunächst einmal hauptsächlich um die Beseitigung von Bombenschäden. Gern erzählt Johannes Graven-

Immer viel Wert gelegt wurde besonders auf die Ausbildung von „Nachwuchsdachdeckern“, 42 Auszubildende haben auf Anhieb ihre Gesellenprüfung bestanden. Auch momentan gehören zwei Auszubildende dazu.

Groß geschrieben wird bei Johannes Gravendyck und Markus



Das Gravendyck-Team im Jubiläumsjahr

dyck die Anekdote, als sein Vater bei der Instandsetzung einer Ponter Scheune mit einem Sack Hartgeld bezahlt wurde, den er dann in seinem Werkzeugkoffer nach Hause transportierte.

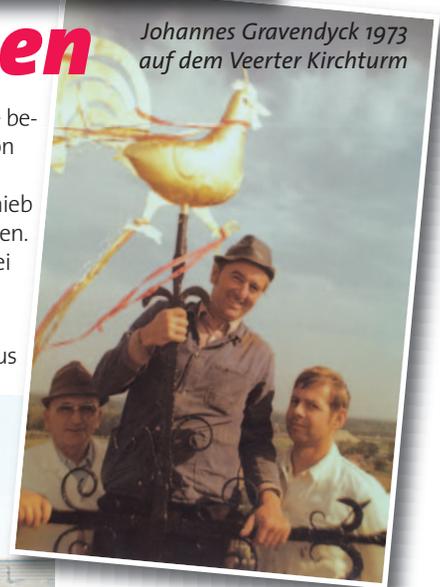
1969 übernahm Johannes Gravendyck den Betrieb seines Vaters. Seit 1984 befindet sich das stets wachsende Unternehmen auf der Gerhart-Hauptmann-Straße 26 in Veert. 1998 kam übernahm Markus Gerke, Sohn der zweiten Frau von Johannes Gravendyck, die Geschäftsleitung und führt den Betrieb nun in der dritten Generation. Seine Frau Tanja regelt die kaufmännischen Aufgaben. Beiden stehen Johannes und Trude Gravendyck auch heute noch helfend zur Seite, für den Betrachter durchaus ein harmonisches Zusammenspiel, wobei die Eltern sich jetzt allmählich ganz zurückziehen wollen.

Heute besteht das Team aus 15 Mitarbeitern, die zum Teil bis zu 30 Jahre ihrem Betrieb treu geblieben sind. Auch dies spricht für ein gutes Betriebsklima.

Gerke auch das Ehrenamt für das Dachdeckerhandwerk. Johannes Gravendyck engagiert sich seit 49 Jahren im Gesellenprüfungsausschuss, davon 20 Jahre als Vorsitzender und seit 15 Jahren im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Düsseldorf. Markus Gerke ist Mitglied im Vorstand der Dachdeckerinnung Kleve und Lehrlingswart.

Dachdecken ist heute mehr als Sanierung oder Neueindeckung, die Anforderungen an Umweltschutz und Energieeinsparung werden immer wichtiger. Ein Aspekt der auch in der Arbeit der Firma Gravendyck Berücksichtigung findet.

Egal, ob es sich um traditionelles Handwerk oder zukunftsorientierte Technologie handelt, über allem steht der Gedanke: Das Dach eines Hauses ist entscheidend für das Erscheinungsbild, die Schönheit und die Werterhaltung eines Gebäudes.



Gravendyck Bedachungen GmbH  
Gerhart Hauptmann Straße 26  
47608 Geldern  
Telefon: 0 28 31 . 58 39  
email: info@gravendyck-bedachungen.de  
www.gravendyck-bedachungen.de



## Der tut nix - Bello auf Abwegen

Das schöne Wetter lockt Hundehalter und Hundemuffel gleichermaßen vor die Türe. Doch nicht immer gehorcht der Hund dem Herrchen. Gleich ob Schoßhund oder ausgewachsenes Reitpferd: Tiere sind unberechenbar. Deswegen stellt alleine die Haltung eines Tieres eine Gefährdung dar, für die der Tierhalter die Verantwortung trägt.

Die Tierhalterhaftung ist im BGB geregelt und legt dem Tierhalter die Haftung auf, wenn sein Tier einen Schaden verursacht. Auf ein Verschulden des Halters kommt es im Schadensfall daher grundsätzlich nicht an.

Allerdings haftet der Tierhalter nicht für jeden denkbaren Schaden, den sein Tier verursacht. Die von dem Tier ausgehende Gefahr muss sich vielmehr auch in der Schadensursache verwirklicht haben. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn sich der Hund von der Leine losreißt und einen Spaziergänger beißt oder auf die Straße läuft und hierdurch ein Unfall verursacht wird.

Auch bei Raufereien zwischen mehreren Hunde greift die Tierhalterhaftung, so dass z. B. Tierarztkosten erstattet werden müssen. Bei solchen Sachverhalten berücksichtigen die Gerichte häufig allerdings ein Mitverschulden des anderen Tierhalters. Dies gilt regelmäßig auch dann, wenn jemand versucht, zwei sich raufende Tiere zu trennen. Erleidet er hierbei Verletzungen oder andere Schäden, muss er sich grundsätzlich ein Mitverschulden anrechnen lassen.

Da die Tierhalterhaftung durchaus gravierende finanzielle Folgen haben kann, empfiehlt sich der Abschluss einer gesonderten Tierhalterhaftung. Eine Privathaftpflichtversicherung deckt solche Schäden nicht ab.

Zur Durchsetzung oder Abwehr von Ersatzansprüchen aus der Tierhalterhaftung sollten Sie sich anwaltlicher Hilfe bedienen.

**Jürgen Verhoeven**  
Rechtsanwalt  
Ostwall 1  
47608 Geldern

Klaus Verhoeven  
Sabine Schmidt  
Friederike Richter  
Sera Singendonk  
Rechtsanwältinnen  
Fachanwältinnen für Familienrecht



## Volksbank erneut Partner des TTC

### VR-Tischtennis-Stadtmeisterschaft in Geldern

Der Vereinsvorsitzende des TTC Blau-Weiß Geldern, Eugen Brück, ist froh, dass er auch für die TT-Stadtmeisterschaft 2008 wieder die Volksbank an der Niers als Partner gewinnen konnte, denn alleine aus den Startgeldern ist die Veranstaltung nicht machbar.

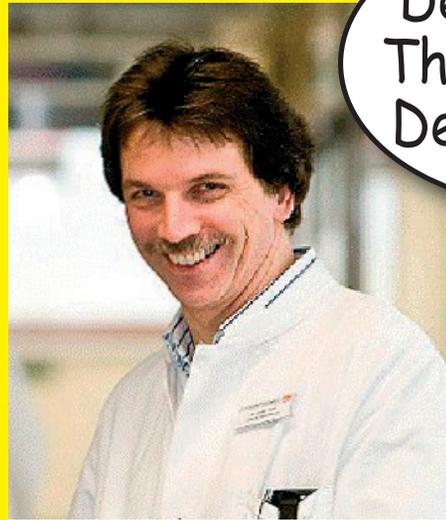
Klar, dass die Volksbank und der TTC wieder auf ein großes Teilnehmerfeld setzen, denn die Aktiven wissen das Flair und die Spannung in den Turnhallen der Anne-Frank-Hauptschule seit Jahren zu schätzen. Für den 13. und 14. Juni hoffen die Partner jetzt auch noch auf eine gute Zuschauerresonanz, denn auch dafür ist das Feld bereitet. Bänke und Stühle stehen bereit und für ein ordentliches Catering ist auch gesorgt. Der Eintritt ist frei.



# VEHRESCHILD

Eine Werkstatt ... alle Marken

VEHRESCHILD · Kfz. Meisterbetrieb  
Liebigstraße 3 · 47608 Geldern  
[www.vehreschild.de](http://www.vehreschild.de)



Denk positiv  
Think positive  
Denk positief

Goldgelb schiebt sich die Sonne am Morgen über den Horizont, markiert die Silhouette der Stadt und vertreibt den zarten Bodennebel aus den noch blätterlosen Ästen. Die Stadt erwacht.

Ich fahre vorbei an verglasten Feldern, in denen der Sommer schon vorweggenommen wird. Mit mir bewegen sich Busladungen von Schülern, Scharen von Radlern und die gleichmäßige Schlange von Autos, in denen einzelne Menschen dem Tagelaben zusteuern. Verstreut durch die Zentrifugalkraft der neuen Kreisel löst sich die Schlange auf.

Mein Fahrtziel: St. Clemens, das Krankenhaus am Rande der Stadt, Gesundheitszentrum für das Gelderland.

Arbeiten am Niederrhein unter Menschen, deren Heimatverbundenheit Hüsch viel besser beschreibt. Rheinland ist nicht Niederrhein und doch gehört der Niederrhein dazu und so findet sich in den Blicken der Menschen immer auch ein heiterer Strahl der goldenen Morgensonne wieder.

Think positive - ein Motto, das das Aufblitzen eines heiteren Strahls überdauern kann, bei der Arbeit, im Alltag der Stadt.

Wenn am Abend auf dem Weg nach Hause die Sonne weit hinter der niederländischen Grenze den Himmel zart rosa färbt und letzte Strahlen sich im Glas der Treibhäuser spiegeln, finde ich ihre Kraft wieder in der Blüte einer Rose.

Dr. Ulrich Tholl

## Tolkien Lesung am 5. Juli auf Schloss Haag

Mit Spannung wurde er erwartet, der „neue“ Tolkien. 34 Jahre nach dem Tod des „Begründers der Fantasy“.

Eine Lesung dieses Meisterwerks der Fantasy-Literatur findet am 05.07.2008 im Vorhof von Schloss Haag statt. In einer Gemeinschaftsveranstaltung präsentieren die Öffentliche Bücherei Geldern, Bücher Keuck und die Gesellschaft für Niederrheinische Herrensitzspektakel in Zusammenarbeit mit der Deutschen Tolkien Gesellschaft eine in Deutschland bisher einmalige Veranstaltung.

Beginn 19:00 Uhr / Einlass ab 18:30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Öffentlichen Bücherei (02831/4506) und bei Bücher Keuck (02831/80008) Eintrittspreis: 15€ ohne Verzehr.

Zu Gast ist Dr. Helmut W. Pesch, Übersetzer der „Kinder Húrins“. Eine weitere Premiere an diesem Abend wird der Auftritt der Band „Cerion“ sein, welche als erste Band deutschsprachige Lieder zu Tolkiens Werken spielen wird. Weiter wird Feuerspucker Raphael die Lesung untermalen. In der Remise des Schlosses sind während des ganzen Abends Bilder des Illustrators Jonatan Schwenk zu den Büchern von J.R.R. Tolkien zu sehen.

Weitere Informationen unter [www.Tolkien-Niederrhein.de](http://www.Tolkien-Niederrhein.de) und [www.keuck.de](http://www.keuck.de).



## Sonnenschutz. Nichts anbrennen lassen.

Ein Sonnenbrand ist eine Verbrennung der Haut, man sollte ihn daher nicht zu leicht nehmen.

Zwar kann die Haut die entstandenen Schäden meist innerhalb von wenigen Tagen reparieren. Dennoch schaden Sonnenbrände der Haut nicht nur kurz- sondern auch langfristig: Sie wird grobporiger und es bilden sich Falten. Außerdem steigt langfristig die Gefahr, an Hautkrebs zu erkranken. Insbesondere Sonnenbrände im Kindesalter sind ein Risikofaktor dafür, später Hautkrebs zu bekommen.

Für einen Sonnenbrand ist vor allem das sogenannte UV-B-Licht verantwortlich. Dieses ultraviolette Licht eines bestimmten Wellenlängenbereichs ist ein Teil des normalen Tageslichtes. Besonders reich an UV-B Strahlen ist das Licht an der See und im Hochgebirge. Hier fehlen die UV schluckenden Staub- und Dunstteilchen, wie sie zum Beispiel in Städten viel vorkommen. Außerdem reflektieren Schnee, Wasser und Sand das Licht. Die Haut erhält so sehr schnell eine Überdosis und entwickelt einen Sonnenbrand. Konse-



quenter Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor (30+) ist daher besonders wichtig. Vergessen sollte man auch die Vorstellung,

bei hohem Lichtschutzfaktor würde man nicht braun. Tatsächlich verlängert der Lichtschutzfaktor nur die Aufenthaltsdauer in der Sonne bis zum Entstehen eines Sonnenbrandes. Der Bräunungsvorgang bleibt davon unberührt.

Übrigens: auch wenn Sie schon braun sind, können Sie einen Sonnenbrand bekommen. Die Haut hat verschiedene Strategien, um sich vor der Sonne zu schützen. Eine davon ist Bräunung. Ein anderer Schutz ist die so genannte Lichtschwiele. Dort, wo Sonnenstrahlen an die Haut kommen, beginnt sie sich zu verdicken. Das schützt mindestens so sehr wie die Bräunung, auch wenn man es nicht sieht. In der Handfläche bekommen wir daher praktisch nie einen Sonnenbrand. Die Lichtschwiele bildet sich schnell zurück. Die Bräunung hält länger an. Wenn sich jemand nach seinem Urlaub ungeschützt in die Sonne legt, kann er eine böse Überraschung erleben, weil die Haut ihre Lichtschwiele schon wieder abgebaut hat. Also: Verwenden Sie auch dann Sonnencreme, wenn Ihre Haut noch braun ist. **Wolf Wagner Kapuziner Apotheke Issumer Straße 31 · 47608 Geldern**

## E-2-Jugend des SV Veert auf der Überholspur



In der E-Junioren Kreisklasse Süd I rumort es. Die E-2-Jugend der Klasse, die des SV Veert, wirbelt die Tabelle durcheinander. Ob es noch an der Jubelstimmung im Dorf liegt (Veert feierte bekanntlich sein 700jähriges Bestehen), oder vielleicht doch daran, dass sich mit Andreas Banner, Thomas Beeker, Werner Hasselmann und Robert Cox gleich vier im positiven Sinne Fußball-Verrückte um Training, Ein- und Aufstellung kümmern - das Fazit kann sich sehen lassen: Nach 17 von 18 absolvierten Spielen greifen die Veerter nach der Meisterschaft. Nicht weniger als 14 Siege und zwei Unentschieden stehen nur einer Niederlage gegenüber. Macht satte 44 Punkte bei einer Tordifferenz von plus 73. Das Glück wäre vollkommen, wäre da nicht noch der SC Auwel-Holt. Mit nur einem Punkt Rückstand lauert die Mannschaft auf Platz 2

und hofft ebenfalls auf die Meisterschaft. Wer das Ding für sich entschieden hat, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Dennoch gönnten die Trainer dem Erfolgsteam schon jetzt ein Highlight. Mit Kind und Kegel zog die Mannschaft ein in den „Borussia-Park“ von Mönchengladbach. Thomas Beeker: „Das war für unsere Jungs ein Riesenerlebnis. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Borussia. Nicht wenige unserer Spieler bekamen beim Gang durch den Tunnel ins Stadion eine Gänsehaut.“

Sportlich mussten die vom Erfolg verwöhnten Veerter gegen die U-10 der Borussia leider eine deutliche 3:12 Klatsche wegstecken. Vielleicht waren die Spieler aber auch schon in Gedanken beim letzten Punktspiel in Nieukerk. Dann gilt es wirklich.

**Großer Getränkemarkt 800m<sup>2</sup>**  
**Gastronomiebelieferung und Lieferant für Partys und Veranstaltungen**

**Getränke Geldermann**  
 Ringweg 100  
 47608 Geldern-Walbeck  
 Tel. 02831-5544 · Fax 02831-5549

### Ihr Partner in allen Versicherungsfragen...



**Versicherungsmakler Bendgens GbR**  
 Issumer Straße 65 · 47608 Geldern · Tel. 02831/2002 o. 2003

**Mini-Lernkreis**  
 Nachhilfe und mehr!  
 Kompetenz seit 1974

Bieten wir in den Ortschaften von **Geldern** und Umgebung

Info und Anmeldung  
 0800-00 6 22 44  
 (gebührenfrei)  
 oder 02831/ 133 707  
[www.minilernkreis.de](http://www.minilernkreis.de)

Minilernkreisleitung: Iris Enssen, Luciastr. 4, 47608 Geldern, E-Mail: [enssen@minilernkreis.de](mailto:enssen@minilernkreis.de)



## 3D Projekt zum Straßenmaler-Jubiläum



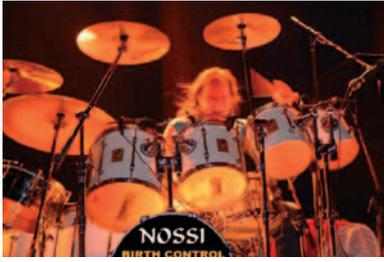
Die Erde reißt auf, glühende Lava ergießt sich aus der Tiefe. Was wie eine Szene aus einem Katastrophenfilm anmutet, soll zum 30. Straßenmalerjubiläum in Geldern Realität werden. Edgar Müller, der seine ersten Erfahrungen mit Straßenmalerei in Geldern machte und der mittlerweile als einer der weltbesten Künstler der Szene gilt, wird zum Jubiläum ein gigantisches dreidimensionales Werk auf das Pflaster von Geldern zaubern. Nach vielen Werbeaufträgen in Europa, Asien und Südamerika hat er im letzten Jahr bereits anlässlich des Prairie Art Festival in Moose Jaw (Kanada-Saskatchewan) mit dem ersten von mehreren Projekte über die Urgewalten begonnen.

Dort gestaltete er kurzerhand die Riverstreet in einen reißenden Fluss mit Wasserfall um. „Turning River Street into a river“ ist mit 280 m<sup>2</sup> das wohl größte 3D-Strassenbild, das je entstanden ist. Edgar Müller hat zusammen mit bis zu acht lokalen Künstlern drei Tage gebraucht um diese Illusion zu erschaffen. Der besondere 3D-Effekt stellt sich für den Betrachter aber nur dar, wenn er durch eine entsprechend geformte Linse schaut. Sie soll in Geldern so angelegt wer-

den, dass alle Besucher den Effekt bewundern und auch fotografieren können. Derzeitig laufen in Absprache mit der Stadt Geldern die Vorbereitungen und Planungen für das Objekt, das in etwa die Maße von 8 x 30 Metern haben wird. Aber auch Straßenmaler aus Geldern und der Umgebung sind dazu aufgerufen, an dem Projekt aktiv mit zu arbeiten. „Man sollte schon mal auf der Straße gemalt haben, besondere Erfahrungen sind aber nicht nötig“, so Edgar Müller.

Schließlich geht es in vielen Bereichen auch nur darum, großformatige Flächen auszufüllen oder Details zu bearbeiten. Um sich einen Eindruck von den Projekten machen zu können, die Edgar Müller gemeinsam mit Manfred Stader und vielen anderen, in Geldern bekannten, Straßenmalern geschaffen hat, empfiehlt sich ein Blick auf die Homepage [www.strassenmalerei.com](http://www.strassenmalerei.com). Unter [info@strassenmalerei.com](mailto:info@strassenmalerei.com) kann man sich auch bewerben, um bei der spektakulären Malaktion in Geldern dabei zu sein. Damit wird ein vielfach von Gelderner Bürgern geäußerter Wunsch wahr, in Geldern auch einmal ein spektakuläres 3D-Bild bewundern zu können.

## Birth Control am 13. September live in Walbeck



Birth Control, das ist Krautrock erster Güte, Birth Control ist Kult, Birth Control ist fast vierzig Jahre Bühnenpräsenz in wechselnden, aber immer erfolgreichen Besetzungen. Birth Control das ist vor allem aber ihr internationaler Tophit und Rockdiskodauerbrenner „Gamma Ray“.

Nur wenige Bands werden derart mit einem einzigen Stück gleichgesetzt wie die Formation um Drummer und Sänger Bernd Noske. Dabei haben die Jamrockers aus der fast vergessenen Sparte „Progressive Rockmusik“ eine beeindruckende Diskographie von 13 LPs und CDs zu bieten und Tausende von Live gigs vor begeisterten Fans in Deutschland und dem europäischen Ausland.

Jetzt kommt die Band nach zwanzig Jahren wieder ins Gelderland. Dem Kulturkreis Gelderland e.V. ist es mit Unterstützung seines Hauptsponsors Volksbank an der Niers gelungen, „Nossi“ und seine Jungs in die „Friedenseiche“ nach Geldern-Walbeck zu holen. Birth Control spielt in der erfolgreichen Besetzung der 35th anniversary Tour von 2004, deren Höhepunkt ein umjubelter Auftritt im WDR-Rockpalast war.

Am Samstag, den 13. September 2008 wird der Saal der „Friedenseiche“ in Geldern-Walbeck zur Station der musikalischen Zeitreise eines Urgesteins des Deutschrock. Der Vorverkauf startet bereits am 1. Juli auf der Internetseite des Veranstalters [www.kulturkreis-gelderland.de](http://www.kulturkreis-gelderland.de)

## 25 Jahre Heilpraktiker in Geldern

Andreas Lietzmann

Heilpraktiker

Vorsitzender des Verbandes Heilpraktiker

Deutschland e.V. gegr. 1967

Elisabethstraße 18 · 47608 Geldern · Tel.: 02831/87346

## Landcafé Steudle

Montag bis Freitag: 11.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag und Sonntag: 9.30 bis 19.00 Uhr  
**Dienstag: Ruhetag**

Samstag und Sonntag: Frühstücksbuffet.  
Täglich Frühstücksbuffet für Gruppen ab 10 Personen bei Voranmeldung.

Kuchenlieferung zu allen Anlässen.

Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihre Nachbarschaftsfeier  
in gemütlicher Atmosphäre im „Landcafé Steudle“!

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) · 47608 Geldern-Vernum · Telefon: 0 28 31 / 9 76 89 65



### VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.

[www.vb-niers.de](http://www.vb-niers.de)  
[info@vb-niers.de](mailto:info@vb-niers.de)

Volksbank  
an der Niers



## Unsere Denkmäler:

# Die ehemalige Tabakfabrik

Dieses Mal stellen wir die ehemalige Tabakfabrik an der Bahnhofstraße 27 bis 29 vor.

Dass auch die Bahnhofstraße über ein Drachenbildnis verfügt, wird von den meisten Passanten gar nicht wahrgenommen. Zu sehen ist es am Giebel des Hauses Bahnhofstraße 27 bis 29. Außerdem auffällig: die reichlich mit Stuck umrahmte Tür, das Erkertürmchen an der rechten Ecke und die großen Fenster, die bei der Sanierung des Hauses durch den Architekten Friedrich Beckschulze aus Hamm nach originalem Vorbild erneuert wurden.

Zum Gebäude gehört nicht nur das große, zweigeschossige Wohnhaus an der Bahnhofstraße, sondern auch das ebenfalls zweigeschossige Fabrikgebäude im rückwärtigen Teil.

Die ehemalige Tabakfabrik entstand 1896 im Stil der Neo-Renaissance. Nach dem zweiten Weltkrieg produzierte dort das „Kleiderwerk Niederrhein“ von Peter Nolte.

Dr. Stefan Frankewitz, der in seinem Buch „Die Denkmäler der Stadt Geldern“ über weitere Details zu diesem imposanten Gebäude berichtet, macht keinen Hehl daraus, dass ihn die Platzierung von Werbung in der Innenstadt bisweilen auch ärgert. So vermerkt er zum Gebäude der ehemaligen Tabakfabrik: „Geradezu störend wirkt das große Werbeschild, das vor der Westseite zwar in gewissem Abstand, jedoch viel zu groß für das Denkmal errichtet wurde.“



## Gelungener Mix aus Sport und Show:

# Geldern ehrt die „Sportler des Jahres“



Die Kinderturngruppe des VfL Pont stellte mit ihrem Lichtertanz das Stimmungsbarometer im voll besetzten Geldener Bürgerforum auf ein kräftiges Hoch. Ideal für die „Sportler des Jahres 2007“, die der Stadtverband und die Stadt Geldern gemeinsam ehrten. Nicht zuletzt Dank der lockeren und souveränen Moderation von Christiane Plaumann und Karl-Heinz Biermann gelang eine unterhaltsame Sport-Show in der „guten Stube“ der Stadt Geldern. Aus den Händen von Bürgermeister Ulrich Jansen erhielt Nicole Fronhoffs vom Radsportverein „All-Heil“ Veert ihre Urkunde. Sie erzielte bei den Deutschen Einrad-Meisterschaften in Bottrop mehrere erste und zweite Plätze und sicherte sich in der Gesamtwertung die Deutsche Meisterschaft. Ebenfalls über den Einzeltitel nach einer starken Saison im vergangenen Jahr freute sich Schwimmer Jörg Löcker vom SC Delphin. Neben Gold, Silber und Bronze beim „Masters“ in Essen sicherte er sich Gold und Silber auf der langen Bahn bei den NRW-Meisterschaften. Es folgten zwei achte Plätze sowie ein neunter und ein zehnter Platz bei den „Deutschen“.

In der Kategorie Mannschaft ging kein Weg an der 1. Volleyballmannschaft der Damen des VC Eintracht vorbei. In der Besetzung Nicole Gey, Sabine Heelers, Isabel Reiners, Nadine Rösen, Julia Siepenkort, Diana Spalek, Lisa Valentin, Bärbel Gastens sowie Lena und Melanie Verheyen gelang 2007 der Aufstieg in die Regionalliga.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die 1. Damenmannschaft des TTC

Blau-Weiß Gelden-Veert. Sandra Ehren, Petra Redam, Annegret Jockweg und Claudia Wilms sicherten dem TTC mit dem Aufstieg in die Tischtennis-Oberliga den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Den dritten Mannschaftstitel holte sich die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft des SV Walbeck. Aleksandras Rusinovas, Heinz-Peter Koppers, Jörn Ehlen, Oliver Schauer, Peter Kölen, Henrik Cobbers und Christian Pfeil stiegen auch in die Oberliga auf. Wie wichtig den Verantwortlichen die Arbeit in den Vereinen und die Nachwuchsförderung ist, zeigte sich bei der Ehrung von engagierten Ehrenamtlichen. Ausgezeichnet wurde Elisabeth Schmitz, die als Übungsleiterin an beinahe jedem Wochentag für den VfL Pont aktiv ist. Ebenso Dr. Reinhard Winkler, der seit nunmehr 21 Jahren die Geschicke von „Grün-Weiß“ Vernum leitet und die Mitgliederzahl von 380 auf über 700 steigerte. Trainer sämtlicher Jugendmannschaften des SV Arminia Kapellen-Hamb ist Wilfried Gerhards - und das schon seit 1976. Auch er durfte sich über die Ehrung durch den Bürgermeister freuen.

Auch nachdem die Sieger feststanden, ging es spannend weiter. Die Gäste genossen unter anderem eine „Muay Thai“ Kampfsport-Demonstration mit Sportlern des GSV Geldern. Dabei griff - zum Vergnügen des Publikums - auch der zweite stellvertretende Bürgermeister Rolf Penning ins Geschehen ein. Er blockte bei einer Nahkampf-Demo die Angriffe einer Kämpferin - und musste vor soviel Kraft auch mal zurückweichen.

## Flora Personaldienstleistungen GmbH & Co. KG

-Niederlassung Geldern-  
Zeppelinstraße 2  
47608 Geldern  
Tel.: 02831/9777420  
Fax: 02831/9774224  
e-mail: info@flora-personal.de  
www.flora-personal.de



WIR inGELDERN sagt leise „Servus“

# Die Rögers ziehen fort aus Geldern

„Die Liebe ist Sehnsucht - und gestillte Sehnsucht vergeht.“

Ob dieser Satz von Hans-Christian Andersen auf das Verhältnis von Michael Röger zu Geldern passt, weiß ich nicht so recht zu sagen.

Ganz gewiss scheint mir aber: Michael Röger hat Geldern geliebt.

Wie sonst wäre wohl zu erklären, dass sich dieser Mann, in seinem Beruf ein wahrer Meister seines Fachs, stets so intensiv mit „seiner“ Stadt Geldern beschäftigt hat? Warum sonst hätte er sich - neben der Präsentation eines so erstklassigen und gepflegten gastronomischen Angebots - so einsetzen sollen für viele Dinge, die Geldern gut zu Gesicht standen?

Ich denke an CulinArt, die kreative gastronomische Idee, die von den Menschen mehr als gern angenommen, ja genossen wurde. Der Gedanke brach sich Bahn: Warum nicht einmal die Köstlichkeiten aus Küche und Keller verbinden mit künstlerischen Highlights. Die Verbindung zwischen Kunst und Schlemmen. Nach einer Gala zum Auftakt der Reihe folgten die Einzelveranstaltungen in den beteiligten Restaurants - selbstverständlich auch im „Stadtcafé Biesenbach“ der

Familie Röger. Langes Werben für die CulinArt musste man freilich nicht. Die Veranstaltungen waren im Handumdrehen ausgebucht.

Oder Rögers großer Wurf, der überregional Aufsehen erregte: „antistatico4“ hieß das Zauberwort. Der Titel des Kinetic-Festivals in Geldern. Die Kunst, die sich der Bewegung verschrieben hat, war in Geldern vom 7. August bis zum 5. September 2004 allgegenwärtig: In Schaufenstern, auf Plätzen, in der Fußgängerzone, sogar in der Pfarrkirche St.-Maria-Magdalena und im BürgerForum. Mehr als 40 Kinetiker zeigten mehr als 100 Objekte im öffentlichen Raum der Stadt. Die Idee zu „antistatico4“ hatte Michael Röger - und er setzte sie auch selbst in die Tat um. Er besuchte die Künstler in ihren Ateliers, überzeugte sie, nach Geldern zu kommen. Er brachte Sponsoren und örtliche Akteure zusammen, sicherte sich die Unterstützung der Stadt Geldern und des Kunstvereins, um die Idee auf ein tragfähiges Fundament zu setzen.

Michael Röger begeisterte viele Menschen mit seiner Idee. In Geldern entstanden

kinetische Objekte. Manche in Ehrfurcht einflößender Größe, manche filigran und als schmückendes Accessoire am Ringfinger einer Hand.

Neben „antistatico4“ waren es auch viele andere Aktionen, mit denen Michael Röger der Liebe zu „seiner“ Stadt Ausdruck verlieh.

Erst vor wenigen Tagen war der Presse zu entnehmen: Michael Röger schenkt der Stadt Blumen für den Wasserlauf. Ein Abschiedsgeschenk. Leider.

Die Rögers ziehen fort aus Geldern. In ihrer Lebensplanung war es seit langem so vorgesehen.

Für das Team von „WIR inGELDERN“ darf ich feststellen: Schade, dass dieser Zeitpunkt nun gekommen ist. Für die Zukunft wünschen wir alles erdenklich Gute.

Und vielleicht ist es angebracht, diesen Text, der mit einem Zitat begann, mit einem weiteren Zitat

zu beenden. Diesmal von Marcus Tullius Cicero:

„Keine Schuld ist dringender als die, Danke zu sagen.“

Foto © cbra



Michael Röger (links) brachte das Kinetic-Festival „antistatic“ nach Geldern. Dafür reiste er zum Beispiel ins niederländische Noord-Beveland, um Details mit dem Künstler Paul Kamper zu besprechen. Auch ein Besuch im Weingarten durfte da nicht fehlen.

## Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

### Juni 2008

**Sonntag, 1. Juni**

Markt-Apotheke, Straelen

**Samstag, 7. Juni**

Barbara-Apotheke, Geldern

**Sonntag, 8. Juni**

Drachen-Apotheke, Geldern

**Samstag, 14. Juni**

Südwall-Apotheke, Geldern

**Sonntag, 15. Juni**

Linden-Apotheke, Walbeck

**Samstag, 21. Juni**

Adler-Apotheke, Straelen

**Sonntag, 22. Juni**

Galenus-Apotheke, Geldern

**Samstag, 28. Juni**

Markt-Apotheke, Straelen

**Sonntag, 29. Juni**

Martinus-Apotheke, Geldern

### Juli 2008

**Samstag, 5. Juli**

Hubertus-Apotheke, Sevelen

**Sonntag, 6. Juli**

Kapuziner-Apotheke, Geldern

**Samstag, 12. Juli**

Löwen-Apotheke, Issum

**Sonntag, 13. Juli**

Barbara-Apotheke, Geldern

**Samstag, 19. Juli**

Löwen-Apotheke, Straelen

**Sonntag, 20. Juli**

Südwall-Apotheke, Geldern

**Samstag, 26. Juli**

Drachen-Apotheke, Geldern

**Sonntag, 27. Juli**

Adler-Apotheke, Straelen

## Impressum

### WIR inGELDERN

Herausgeber: Kempkens & van Treeck GbR  
Zeppelinstraße 12 · 47608 Geldern  
Tel: 02831/80088 · Fax: 02831/3539  
eMail: mail@wiringeldern.de  
www.wiringeldern.de

Redaktion: Herbert van Stephoudt  
eMail: redaktion@wiringeldern.de

Anzeigen: Johannes Kempkens  
Elmar van Treeck  
eMail: mail@wiringeldern.de

Layout: Elmar van Treeck

Produktion und Vertrieb:  
Kempkens & Frenz Druckform GmbH

Verteilung an die Haushalte  
in Geldern und Ortschaften

Auflage: 16.000

WIR inGELDERN erscheint 2008

für Februar/März, April/Mai, Juni/Juli,  
August/September, Oktober/November und  
Dezember/Januar(2009).

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.2.2005  
Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei  
WIR inGELDERN, den Autoren, der Stadt Geldern, den  
Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder  
Nachdruck und elektronische Vervielfältigung sind  
nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Herausgebers  
erlaubt. Die von WIR inGELDERN gestalteten, gesetz-  
ten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit  
Zustimmung des Herausgebers reproduziert oder  
nachgedruckt werden.

Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvor-  
lagen keine Haftung.

## Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst 0180-50 44 100  
Zahnarzt Notdienst 0180-59 86 700

## Veranstaltungen im Juni:

Jeden Dienstag und Freitag,  
7 bis 13 Uhr auf dem Gelderner  
Marktplatz: Wochenmarkt in Geldern  
- immer eine Idee frischer

Noch bis zum 8.6.2008

**Ausstellung Exlibris Jugendstil**  
Wasserturm Geldern

30.5.2008 bis 1.6.2008

**Straßenparty**

Innenstadt Geldern

1.6.2008 - 11 bis 18.30 Uhr

**Hoffst auf dem Spargelhof Kisters**

Spargelhof Kisters, Walbeck

1.6.2008 - 10 bis 12 Uhr

**Lebenshilfe Frühstück**

Blue-Point, Bahnhofstraße 31, Geldern

5.6.2008 - 19.30 Uhr

**„Nacht ohne Schatten“**

**Gisa Klönne liest aus ihrem neuen**

**Kriminalroman**

Öffentliche Bücherei, Kirchplatz 2

6.6.2008 - 20 Uhr

**15 Jahre „Bücherkoffer“**

**Markus Heitz liest aus seinem**

**Roman „Das Schicksal der Zwerge“**

Tonhalle der Kreismusikschule,

Boeckelter Weg

6. 6. 2008

**„Weltmeister trifft Europameister“**

Am Vorabend der Fußball-Europameisterschaft gibt es Spezialitäten vom EM Buffet und italienische Live Musik des bekannten Italienischen Duos Manrigo & Maria Luisa  
Restaurante All Arco, Burgstraße

6.6.2008 - 19 Uhr

**Informationsabend der Hebammen mit Hausbesichtigung**

Geburtshaus Villa Dullstein, Geldern

7.6.2008 bis 8.6.2008 - 11 bis 18 Uhr

**Offene Gartenpforte**

Hildegard Beauvy und Robert Uster

Bartelter Weg 20, Geldern

7.6.2008 - 10 Uhr

**Radtourismus in Geldern und Umgebung**

Drachenbrunnen am Gelderner Marktplatz

7.6.2008 - 14 Uhr

**3.Gelderner Gespräch Öffentliche Expertenrunde**

**Thema: Organspende**

Bürger Forum, Issumer Tor, Geldern

7.6.2008 - ab 15 Uhr

**8.6.2008 - 11 bis 18 Uhr**

**Spargel- und Dorffest**

St. Luzia Grundschule, Walbeck

8. 6. 2008

**Nudelbuffet für Kinder**

Alle Kinder sind vom Restaurant „La Piazza di Antonello“ nach alter italienischer Tradition zum Pastaessen und Spielen eingeladen.  
Marktplatz

8.6.2008 - 10 Uhr

**Pfarrfest in Pont**

Vor der Kirche, Geldern-Pont

8.6., 14.6. und 28.6.2008 - 13.30 Uhr

**Wanderung mit dem Kneippverein**

Parkplatz Stadtverwaltung, Geldern

10.6.2008 - 20 Uhr

**15 Jahre „Bücherkoffer“**

**„Mords-Niederrhein“ Kurzkrimis von**

**„Cop“ Klaus Stickelbroeck**

Bücherkoffer, Issumer Straße 63

10.6.2008 - 20 bis 22 Uhr

**Vortrag: Migräne**

Andrea Hubert Umlandstr.23, Geldern

11.6.2008 - 19 Uhr

**Infoabend für werdende Eltern mit anschließender Kreißsaalführung**

St.-Clemens- Hospital, Geldern

12.6.2008 - 20 Uhr

**15 Jahre „Bücherkoffer“**

in Zusammenarbeit mit dem

„Eine Welt Verein“

**Esther Mujawajo liest aus**

**„Auf der Suche nach Stephanie“**

Pfarrheim St. Maria Magdalena,

13.6.2008

**Cocktail-Party**

**mit Livemusik -**

**„Plug & Play - Silver Edition“**

Bistro Maxim, Glockengasse

12.6.2008 - 20 Uhr

**„Kindergartenkind oder schulreif?“**

St.-Clemens- Hospital, Geldern

14.6.2008, 20 Uhr

**Pfarrfest in Hartefeld**

Kirchplatz in Hartefeld

14.6.2008 - 20 Uhr

**Saturday Night Party**

Zur Boeckelt, Geldern

15.6.2008 - 11.15 Uhr

**Pfarrfest in Hartefeld**

Kirchplatz in Hartefeld

15.6.2008 - 13 Uhr

**Familyday mit vielen Attraktionen für Jung und Alt**

Zur Boeckelt, Geldern

18.6.2008 - 20 Uhr

**15 Jahre „Bücherkoffer“**

**Ursula Grütters liest aus**

**„Max, wohin gehst Du?“**

**Geschichte und Schicksal**

**eines Pflegekindes**

Der Bücherkoffer, Issumer Str. 63

18.6.2008 - 15 Uhr

**Bücherei on Tour**

**Spaziergang durch Geldern**

**mit lustigen oder spannenden**

**Geschichten**

Öffentliche Bücherei Geldern

20.6.2008 bis 24.6.2008

**Kirmes in Kapellen**

Festzelt Marktplatz, Geldern-

Kapellen

20.6.2008 - 19 Uhr

**Tolkienstammtisch linker Niederrhein**

Haus Dorenkamp, Geldern

20. u. 21.Juni 2008

**Afrikanischer Abend**

**als Auftakt zum Afrikafest**

Gaststätte Schwarzbrenner,

Glockengasse

21.6.2008 - 10 bis 16 Uhr

**15 Jahre „Bücherkoffer“**

**Büchermarkt**

in und vor dem Bücherkoffer,

Issumer Straße 63

21.6.2008 bis 22.6.2008

**5. Drachenturnier**

**für Jugendmannschaften**

Gelderlandstadion

21.6.- 22.6.2008 - 11 bis 18 Uhr

**Offene Gartenpforte**

**Hildegard Beauvy und Robert**

**Uster**

Bartelter Weg 20, Geldern

27. Juni 2008

**Italo Hits Live**

**mit Arnaldo Gentile**

**und Spezialitäten vom Buffet**

Ristorante La Piazza di Antonello,  
Marktplatz

28.6.2008 - 20 Uhr

**Tanzfest zur Mittsommernacht mit der Musikgruppe Moyland**

Schloß Haag, Geldern

## Veranstaltungen im Juli:

4.7.2008

**Mit Wein und Musik**

Zur Eröffnung des Weinfestes spielt das Duo Dolce Vita auf dem Marktplatz (Weinfest bis Sonntag)

4.7.2008 - 19 Uhr

**Informationsabend der Hebammen mit Hausbesichtigung**

Geburtshaus Villa Dullstein, Geldern

4.7.2008 bis 6.7.2008

**Weinfest**

Marktplatz, Geldern

5.7.2008 - 14 Uhr

**Radtourismus in Geldern**

**und Umgebung**

„Drachenbrunnen“ am Gelderner

Marktplatz

5.7.2008 - 18.30 Uhr

**Tolkienabend: Die Kinder Húrins**

Schloss Haag, Geldern

6.7.2008 - 10 bis 12 Uhr

**Lebenshilfe Frühstück**

Blue-Point, Bahnhofstraße 31, Geldern

6.7.2008 - 10 bis 18 Uhr

**Niederrheinischer Radwandertag**

Marktplatz, Geldern

8.7.2008 - 16.30 bis 20 Uhr

**Blutspende in Pont**

Gaststätte „Lemkes Hof“, Pont

9.7.2008 - 19 Uhr

**Infoabend für werdende Eltern mit anschließender Kreißsaalführung**

St.-Clemens- Hospital, Geldern

11. Juli 2008

**Groove & Soul mit**

**Sabrina, Christian, Benjamin**  
und Annie von High Fidelity. Cheers,  
Friends, Almhütte, Issumer Straße

11.7.2008 bis 15.7.2008

**Schützenfest auf der Baersdonk**

Festzelt an der Pletzmühle, Geldern

12.7. und 26.7.2008 - 13.30 Uhr

**Wanderung mit dem Kneippverein**

Parkplatz Stadtverwaltung

18.7.2008 - 19 Uhr

**Die vierte Nacht von Geldern**

**Radsportevent der Spitzenklasse**

Marktplatz, Geldern

18.7.2008 - 19 Uhr

**Tolkienstammtisch linker Niederrhein**

Haus Dorenkamp, Geldern

20.7.2008

**Vogelschießen in Walbeck**

Sportplatz, Geldern-Walbeck

25. Juli 2008

**Französischer Abend**

**mit Live Musik**

Hof des C'est la Vie, Marktplatz

26.7.2008 - 20 Uhr

**Sommerfest**

**der freiwilligen Feuerwehr Pont**

Marktplatz, Geldern-Pont

**Original ALPRO-Clogs**



**29,95 €**  
Nur solange Vorrat reicht!

**VAN DEN BRAND**  
Berufsbekleidung  
Hartstraße 4-6  
47608 Geldern  
Telefon 97 43 00



**Immer am 1. Montag im Monat, 21 :00Uhr,**  
**in Ihrem Lokalradio**  
**Themen, Tipps und Termine aus Ihrer Stadt**



# Ökostrom

*Jetzt*

*weniger CO<sub>2</sub>*

# in Geldern!

*für 1 Cent mehr!\**

*Kostenlose Info unter 0800 93 33 000*

*\* 1 ct/kWh netto, bezogen auf die Preise in der Grundversorgung*

*Strom, Wasser, Gas  
und mehr als das*



# Stadtwerke Geldern